Math. P.
247

Phys. Math. Math. P. 247

Mathesis applicata 399.

Vollständig neu-ausgerechnete Getranck-Rechnung/

darinnen alles

Was zum Kauff und Verkauff derselben nöthig, auf neunerley Eymer, nemlich der Eymer zu 64 = und der Eymer zu 40. 48. 54. 56. 60. 62. 66. 68. Maas / nach allerhand Art und unterschiedlichen Geld-Sorten ausgerechnet zu finden ist.

Mit einem, zu End jeglicher Rechnung unten Bruch-weiß angehängten

Rechnungs-Schlüssel/

Womit alle vorfallende Exempel sehr geschwind und vortheilhafft, und nur mit 2. oder 3. auch öffters mit einer eintzigen Zahl können ausgerechnet werden.

R

Anbey ist auch beygefüget.

Eine

Vergleichung der Wein-Maaß/

Wie selbige gegen Würtzburger, Kitzinger, Volckacher / Schweinfurter Eich / und anderer Orten mehr sich verhalten.

Allen Käuff- und Verkäuffern, absonlich denen Wirthen, Unterkäuffern, Fuhr- und Häckers-Leuten zu sonderbaren Dienst und Nutzen heraus gegeben

durch

Georg Kahl, p.t. Ludi Magister, zu Zeilitzheim, auch allda zu finden.

Nürnberg/ bey Christoph Riegel unter der Vesten.

1738.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Unterricht

Wie sich ein jeder in diesem Büchlein zu verhalten

Dessen sich recht zu gebrauchen, seye wissend, daß allezeit die vörderste Reih Zahlen anzeigen, wie theuer ein Fuder, oder Eymer, Achtel oder Maas gekaufft oder verkaufft wird.

Die andern gleich hinüberstehenden, sind die ausgerechnete Zahlen.

Die obenher ausgedruckte Schrifft aber gibt dir die Stuck, so da sollen ausgerechnet werden, zu verstehen. Als z. E.

1. Fuder Wein, Brandewein oder Bier um 97. Thaler, wie kommt 1. Maas? Antwort: pro 9. kr. $\frac{3}{8}$. pf.

Thue Jhm also: Suche erstlich in der vördern Reih Zahlen 97. wo obenher Rthaler stehet, und fahre hernach unten bey 97. gleich über, biß dahin wo oben die Maas wird angemeldet, wirst du finden, daß die Maas kommt um 9. kr. $\frac{3}{8}$. pf. Dahingegen kommt der Eymer um 8. Rthal. 6. kr. Das Achtel pro 1. Thal. 3. pf. und also verfahre in allen Rechnungs-Exempeln.

N. B.

Die gantz zu End unten Bruchweiß angehängte Zahlen aber, **Rechnungs-Schlüssel** genannt, lehren dich mit grossem Vortheil, kürtzlich und sehr geschwind alle vorkommende Exempel

auf das jenige Stuck, wo unten der Schlüssel stehet auszurechnen, und wird in der vördern Reih, diejenige Zahl so da soll ausgerechnet werden, mit der obern Zahl, so da wird genennet Zehler, multiplicirt, hernach mit der untern, so da wird genennet **Nenner**/ das multiplicirte dividirt, das kommende ist schon die verlangte Ausrechnung, nemlichen so viel an Geld als bey dem Rechnungs-Schlüssel stehet, als apf. npf. kr. ßr. ft. oder thalr. Sind es kleine Geld-Sorten, als apf. derer 4. einen kr. machen, müssen solche, wenn es nöthig und thunlich, mit 4. dividirt und zu kr. hernach die kr. derer 60. einen Gulden nnd 72. einen Rthlr. betragen, mit 60. oder 72. in grösser Geld reducirt werden. NB. Wann der Rechnungs-Schlüssel unter dem Strich, als der der Nenner eine geldente Zahl hat, und bleibet im dividiren ein Rest, so ist es ein Bruch. als z. E. das Fuder um 100. thlr. wie kommt 1. Maas? Antwort: pro 9. kr. $1\frac{1}{2}$. pf.

Setze 100. thlr. an, und multiplicire mit den Zehler, kommen 300. hernach dividire mit der untern Zahl als den Nenner, kommen 37. apf. vor die Maas, mache solche mit 4. zu kr. der Rest sind Gantze, hingegen der erstere Rest ist der Bruch. Als:

```
100    6(4      (1
  3                 
---    300  }   37  }  9. kr. 1 4/8. oder 1 1/2. pf.
300    88       4
```

Willt

Wilt du gerne wissen, wie viel die Maas npf. macht, so nehme den andern Rechnungs-Schlüssel, wenn einer dabey zu finden, und verfahre gleich also. Ist aber in der Ausrechnung etwas zu wenig.

P. S.

Wo aber beym Rechnungs-Schlüßel ein R. und noch mehr Zahlen seyn, als wie pag. 1. unter dem Eymer, so bedeutet das R. Rest, wenn anders einer im dividiren übrig bleibt, und muß derselbe mit der dabey nachfolgenden Zahl multiplicirt werden, das kommende sind so viel kr., pf., oder hr. gleichwie dabey stehet. Z. E.

Das Fuder um 89. Thlr. wie kommt der Eymer? Setze 89. an, und weilen oben keine geldente Zahl vorhanden, so dividire gleich mit der untern, das kommende seind so viel Thlr. vor das Fuder, der Rest als die Zahl 5. multipl. mit der andern Zahl 6. gibt hernach kr. als:

x (5} 7. Thlr. 30. kr.
8 9}
x 2 5/6
30 kr.

Erklärung der in diesem Büchlein gebräuchlichen Zeichen, Maas, und Müntz.

Die Zeichen.

pf. Bedeutet Pfenning.
apf. alte Pfenning.

npf. neue Pfenning.
kr. Kreutzer.
ßr. Schilling.
bl. Batzen.
fl. Gulden.
Fr. Fränckisch.
R. Rheinisch oder Reichs-Müntz.
Rthlr. Reichsthaler.

Die Maas.

1. Fuder hat 12. Eymer.
1. Eymer 8. Achtel.
1. Achtel 8. Maas.

Also der Eymer hat 64. Maas. Gleichwie auch von pag. 1. biß 56. eine Rechnung davon handelt, hernach von pag. 57. biß zu End 76. Der Eymer auch mehr oder weniger Maas hält, davon gleichfalls eine Rechnung ausgestellet.

Von der Müntz.

1. apf. hat 2. Heller.
1. npf. hat 3. Heller.
1. kr. hat 4. apf. nach Fränckisch- und Rheinischer Währung.
1. ßr. hat 6. npf.
1. batz. hat 4. kr. nach Fränckisch- und Rheinischer Währung.
1. fl. hat 28. ßr. ic.
1. fl. hat 15. Batz. oder 60. kr. nach Fränckisch- und Rheinischer Währung.
1. Rthlr. hat 18. Batz. oder 72. kr. Fr.

Folget

Folget eine kürtzliche Resolvirung von Kreutzern auf Reichsthaler Gulden und Batzen.

Creutz.		thl.	fl.	bz.	kr.	Creu.		thl.	fl.	bz.	kr.
1		---	---	---	1	21		---	---	5	1
2		---	---	---	2	22		---	---	5	2
3		---	---	---	3	23		---	---	5	3
4		---	---	1	---	24		---	---	6	---
5		---	---	1	1	25		---	---	6	1
6		---	---	1	2	26		---	---	6	2
7		---	---	1	3	27		---	---	6	3
8		---	---	2	---	28		---	---	7	---
9		---	---	2	1	29		---	---	7	1
10	thun	---	---	2	2	30	thun	---	---	7	2
11		---	---	2	3	31		---	---	7	3
12		---	---	3	---	32		---	---	8	---
13		---	---	3	1	33		---	---	8	1
14		---	---	3	2	34		---	---	8	2
15		---	---	3	3	35		---	---	8	3
16		---	---	4	---	36		---	---	9	---
17		---	---	4	1	37		---	---	9	1
18		---	---	4	2	38		---	---	9	2
19		---	---	4	3	39		---	---	9	3
20		---	---	5	---	40		---	---	10	---

Cre.		thl.	fl	baz	kr.	Creutz		thl.	fl.	baz.	kr.
41	thun	—	—	10	1	57	thun	—	—	14	1
42		—	—	10	2	58		—	—	14	2
43		—	—	10	3	59		—	—	14	3
44		—	—	11	—	60		—	1	—	—
45		—	—	11	1	61		—	1	—	1
46		—	—	11	2	62		—	1	—	2
47		—	—	11	3	63		—	1	—	3
48		—	—	12	—	64		—	1	1	—
49		—	—	12	1	65		—	1	1	1
50		—	—	12	2	66		—	1	1	2
51		—	—	12	3	67		—	1	1	3
52		—	—	13	—	68		—	1	2	—
53		—	—	13	1	69		—	1	2	1
54		—	—	13	2	70		—	1	2	2
55		—	—	13	3	71		—	1	2	3
56		—	—	14	—	72		1	—	—	—

Das

Das Fuder auf Reichsthalr. so kommt

auf	der		das			die		
	Eymer		Achtel			Maas		
Rthaler.	thl.	kr.	thl.	kr.	pf.	thl.	kr.	pf.
1000	83	24	10	30	-	1	21	3 -
900	75	-	9	27	-	1	12	1 ½
800	66	48	8	24	-	1	3	-
700	58	24	7	21	-	-	65	2 ½
600	50	-	6	18	-	-	56	1 -
500	41	48	5	15	-	-	46	3 ½
400	33	24	4	12	-	-	37	2 -
300	25	-	3	9	-	-	28	- ½
200	16	48	2	6	-	-	18	3 -
100	8	24	1	3	-	-	9	1 ½
99	8	18	1	2	1	-	9	1 ⅛
98	8	12	1	1	2	-	9	- ¾
97	8	6	1	-	3	-	9	- ⅜
96	8	-	1	-	-	-	9	-
95	7	66	-	71	1	-	8	3 ⅝
94	7	60	-	70	2	-	8	3 ¼
93	7	54	-	69	3	-	8	2 ⅞
92	7	48	-	69	-	-	8	2 ½
91	7	42	-	68	1	-	8	1 ⅛
90	7	36	-	67	2	-	8	1 ¾

- ½ thalr. R, 6/8 kr. | ¾ kr. | ⅜ apf. oder ¼ npf.

Das Fuder auf Rthaler, so kommt

auf Rthaler.	der Eymer thl.	der Eymer kr.	das Achtel thlr.	das Achtel kr.	das Achtel pf.	die Maas thl	die Maas kr.	die Maas pf.
89	7	30	⸗	66	3	⸗	8	1 3/8
88	7	24	⸗	66	⸗	⸗	8	1 ⸗
87	7	18	⸗	65	1	⸗	8	⸗ 5/8
86	7	12	⸗	64	2	⸗	8	⸗ 1/4
85	7	6	⸗	63	3	⸗	7	3 7/8
84	7	⸗	⸗	63	⸗	⸗	7	3 1/2
83	6	66	⸗	62	1	⸗	7	3 1/8
82	6	60	⸗	61	2	⸗	7	2 3/4
81	6	54	⸗	60	3	⸗	7	2 3/8
80	6	48	⸗	60	⸗	⸗	7	2 ⸗
79	6	42	⸗	59	1	⸗	7	1 5/8
78	6	36	⸗	58	2	⸗	7	1 1/4
77	6	30	⸗	57	3	⸗	7	⸗ 7/8
76	6	24	⸗	57	⸗	⸗	7	1/2
75	6	18	⸗	56	1	⸗	7	⸗ 1/8
74	6	12	⸗	55	2	⸗	6	3 3/4
73	6	6	⸗	54	3	⸗	6	3 3/8
72	6	⸗	⸗	54	⸗	⸗	6	3 ⸗
71	5	66	⸗	53	1	⸗	6	2 5/8
70	5	60	⸗	52	2	⸗	6	2 1/4

Das Fuder auf Rthaler, so kommt

auf	der Eymer		das Achtel			die Maas		
Rthl.	thl.	kr.	thl.	kr.	pf.	thl.	kr.	pf.
69	5	54	-	51	3	-	6	1 7/8
68	5	48	-	51	-	-	6	1 1/2
67	5	42	-	50	1	-	6	1 1/8
66	5	36	-	49	2	-	6	- 3/4
65	5	30	-	48	3	-	6	- 3/8
64	5	24	-	48	-	-	6	-
63	5	8	-	47	1	-	5	3 5/8
62	5	12	-	46	2	-	5	3 1/4
61	5	6	-	45	3	-	5	2 7/8
60	5	-	-	45	-	-	5	2 1/2
59	4	66	-	44	1	-	5	2 1/8
58	4	60	-	43	2	-	5	1 3/4
57	4	54	-	42	3	-	5	1 3/8
56	4	48	-	42	-	-	5	1 -
55	4	4	-	41	1	-	5	- 5/8
54	4	36	-	40	2	-	5	- 1/4
53	4	30	-	9	3		4	3 7/8
52	4	24	-	39	-	-	4	3 1/2
51	4	18	-	38	1	-	4	3 1/8
50	4	12	-	37	2	-	4	2 3/4

Das Fuder auf Reichsthlr. so kommt

auf Reichsthl.	der Eymer thlr	kr.	das Achtel thl	kr.	pf.	die Maas thalr.	kr.	pf.
49	4	6	ſ	36	3	ſ	4	2 3/8
48	4	ſ	ſ	36	ſ	ſ	4	2 ſ
47	3	66	ſ	35	1	ſ	4	1 5/8
46	3	60	ſ	34	2	ſ	4	1 1/4
45	3	54	ſ	33	3	ſ	4	ſ 7/8
44	3	48	ſ	33	ſ	ſ	4	ſ 1/2
43	3	42	ſ	32	1	ſ	4	ſ 1/8
42	3	36	ſ	31	2	ſ	3	3 3/4
41	3	30	ſ	30	3	ſ	3	3 3/8
40	3	24	ſ	30	ſ	ſ	3	3 ſ
39	3	18	ſ	29	1	ſ	3	2 5/8
38	3	12	ſ	28	2	ſ	3	2 1/4
37	3	6	ſ	27	3	ſ	3	1 7/8
36	3	ſ	ſ	27	ſ	ſ	3	1 1/2
35	2	66	ſ	26	1	ſ	3	1 1/8
34	2	60	ſ	25	2	ſ	3	ſ 3/4
33	2	54	ſ	24	3	ſ	3	ſ 3/8
32	2	48	ſ	24	ſ	ſ	3	ſ
31	2	42	ſ	23	1	ſ	2	3 5/8
30	2	36	ſ	22	2	ſ	2	3 1/4

Das Fuder auf Rthaler, so kommt

auf	der Eymer		das Achtel			die Maas		
Rthl.	thl.	kr.	thl.	kr.	pf.	thl.	kr.	pf.
29	2	30	ʃ	21	3	ʃ	2	$2\frac{7}{8}$
28	2	24	ʃ	21	ʃ	ʃ	2	$2\frac{1}{2}$
27	2	18	ʃ	20	1	ʃ	2	$2\frac{1}{8}$
26	2	12	ʃ	19	2	ʃ	2	$1\frac{3}{4}$
25	2	6	ʃ	18	3	ʃ	2	$1\frac{3}{8}$
24	2	ʃ	ʃ	18	ʃ	ʃ	2	1 ʃ
23	1	66	ʃ	17	1	ʃ	2	ʃ $\frac{5}{8}$
22	1	60	ʃ	16	2	ʃ	2	ʃ $\frac{1}{4}$
21	1	54	ʃ	15	3	ʃ	1	$3\frac{7}{8}$
20	1	48	ʃ	15	ʃ	ʃ	1	$3\frac{1}{2}$
19	1	42	ʃ	14	1	ʃ	1	$3\frac{1}{8}$
18	1	36	ʃ	13	2	ʃ	1	$2\frac{3}{4}$
17	1	30	ʃ	12	3	ʃ	1	$2\frac{3}{8}$
16	1	24	ʃ	12	ʃ	ʃ	1	2 ʃ
15	1	18	ʃ	11	1	ʃ	1	$1\frac{5}{8}$
14	1	12	ʃ	10	2	ʃ	1	$1\frac{1}{4}$
13	1	6	ʃ	9	3	ʃ	1	ʃ $\frac{7}{8}$
12	1	ʃ	ʃ	9	ʃ	ʃ	1	ʃ $\frac{1}{2}$
11	ʃ	66	ʃ	8	1	ʃ	1	ʃ $\frac{1}{8}$
10	ʃ	60	ʃ	7	2	ʃ	ʃ	$3\frac{3}{4}$

Das Fuder auf Reichsthlr., so kommt

auf Rthalr.	der Eymer thlr.	kr	das Achtel thl.	kr.	pf.	die Maas thl.	kr.	pf.
9	=	54	=	6	3	=	=	$3\frac{3}{8}$
8	=	48	=	6	=	=	=	3
7	=	42	=	5	1	=	=	$2\frac{5}{8}$
6	=	36	=	4	2	=	=	$2\frac{1}{4}$
5	=	30	=	3	3	=	=	$\frac{7}{8}$
4	=	24	=	3	=	=	=	$1\frac{1}{2}$
3	=	18	=	2	1	=	=	$1\frac{1}{8}$
2	=	12	=	1	2	=	=	$\frac{3}{4}$
1	=	6	=	=	3	=	=	$\frac{3}{8}$

Unterricht.

Nächstehende Rechnung/ das Fuder auf Thlr. deutet an/ wie mehrere Maas / Achtel und Eymer ausgerechnet kommen. Und um alle Weitläufftigkeit zu vermeiden/ sind die zur lincken Hand stehend fragende Zieffern von 1. biß 10. völlig nach der Ordnung ausgerechnet/ hernach aber von 10. biß 20. und so fort biß 100. gestiegen / welches darum den Liebhaber nichts benimmt / wann er die darzwischen kommende Zahl oben nimmt und zu der untern addirt: als z. E.

Das Fuder um 98. Thlr. wie kommen 3. Maas? Antwort: pro 27. kr. $2\frac{1}{4}$ pf. stehet also:

	kr.		pf.
1.) Das Fuder um 90. Thlr. kommen 3. Maas pro - -	25	=	$1\frac{1}{4}$.
2.) Das Fuder um 8. Thlr. kommen 3. Maas pro - -	2	=	1 =
Summa	27	=	$2\frac{1}{4}$.

Das

Der Juder auf Reichsthlr. so kommt

auf	2. Maas			3. Maas			4. Maas		
Rthlr.	thl.	kr.	pf.	thlr.	kr.	pf.	thl.	kr.	pf.
1	/	/	/ 3/4	/	/	1 1/8	/	/	1 1/2
2	/	/	1 1/2	/	/	2 1/4	/	/	3 /
3	/	/	2 1/4	/	/	3 3/8	/	1	/ 1/2
4	/	/	3 /	/	1	/ 1/2	/	1	2 /
5	/	/	3 3/4	/	1	1 5/8	/	1	3 1/2
6	/	1	/ 1/2	/	1	2 3/4	/	2	1 /
7	/	1	1 1/4	/	1	3 7/8	/	2	2 1/2
8	/	1	2 /	/	2	1 /	/	3	/
9	/	1	2 3/4	/	2	2 1/8	/	3	1 1/2
10	/	1	3 1/2	/	2	3 1/4	/	3	3
20	/	3	3 /	/	5	2 1/2	/	7	2
30	/	5	2 1/2	/	8	1 3/4	/	11	1
40	/	7	2 /	/	11	1 /	/	15	/
50	/	9	1 1/2	/	14	/ 1/4	/	18	3
60	/	11	1 /	/	16	3 1/2	/	22	2
70	/	13	/ 1/2	/	19	2 3/4	/	26	1
80	/	15	/	/	22	2 /	/	30	/
90	/	16	3 1/2	/	25	1 1/4		33	3
100	/	18	3 /	/	28	/ 1/2	/	37	2
200	/	37	2 /	1	56	1 /	1	3	/

3/4 pf. 1 2/8 pf. 3/2 pf.

Das Fuder auf Rthaler, so kommen

auf	5. Maas			6. Maas			7. Maas		
Rthlr.	thalr.	kr.	pf.	thlr.	kr.	pf.	thlr	kr.	pf.
1	-		1 7/8	-	-	2 1/4	-	-	2 5/8
2	-	-	3 3/4	-	1	- 1/2	-	1	1 1/4
3	-	1	1 5/8	-	1	2 3/4	-	1	3 7/8
4	-	1	3 1/2	-	2	1 -	-	2	2 1/2
5	-	2	1 3/8	-	2	3 1/4	-	3	1 1/8
6	-	2	3 1/4	-	3	1 1/2	-	3	3 3/4
7	-	3	1 1/8	-	3	3 3/4	-	4	2 3/8
8	-	3	3 -	-	4	2 -	-	5	1 -
9	-	4	- 7/8	-	5	1 -	-	5	3 5/8
10	-	4	2 3/4	-	5	2 1/2	-	6	2 1/4
20	-	9	1 1/2	-	11	1 -	-	13	- 1/2
30	-	14	- 1/4	-	16	3 1/2	-	19	2 3/4
40	-	18	3 -	-	22	2 -	-	26	1 -
50	-	23	1 3/4	-	28	- 1/2	-	32	3 1/4
60	-	28	- 1/2	-	33	3 -	-	39	1 1/2
70	-	32	3 1/4	-	39	1 1/2	-	45	3 3/4
80	-	37	2 -	-	45	-	-	52	2 -
90	-	42	- 3/4	-	50	2 1/2	-	59	- 1/4
100	-	46	3 1/2	-	56	1 -	-	65	2 1/2
200	1	21	3 -	1	40	2 -	1	59	1 -
	15/8 pf.			9/4 pf.			21/8 pf.		

Das Juder auf Reichsthl. so kommen

auf Rthaler.	2. Achtel thlr.	kr.	pf.	3. Achtel thl.	kr.	pf.	4. Achtel thlr.	kr.	pf.
1	=	1	2	=	2	1	=	3	=
2	=	3	=	=	4	2	=	6	=
3	=	4	2	=	6	3	=	9	=
4	=	6	=	=	9	=	=	12	=
5	=	7	2	=	11	1	=	15	=
6	=	9	=	=	13	2	=	18	=
7	=	10	2	=	15	3	=	21	=
8	=	12	=	=	18	=	=	24	=
9	=	13	2	=	20	1	=	27	=
10	=	15	=	=	22	2	=	30	=
20	=	30	=	=	45	=	=	60	=
30	=	45	=	=	67	2	1	18	=
40	=	60	=	1	18	=	1	48	=
50	1	3	=	1	40	2	2	6	=
60	1	14	=	1	63	=	2	36	=
70	1	33	=	2	13	2	2	66	=
80	1	48	=	2	36	=	3	24	=
90	1	63	=	2	58	2	3	54	=
100	2	6	=	3	9	=	4	12	=
200	4	12	=	6	18	=	8	24	=
	$\frac{1}{2}$ kr.			$\frac{2}{4}$ kr.			$\frac{3}{6}$ kr.		

Das Fuder auf Reichsthlr., so kommen

auf Rthl	5. Achtel thlr.	kr.	pf.	6. Achtel thl.	kr.	pf.	7. Achtel thl	kr.	pf.
1	=	3	3	=	4	2	=	5	1
2	=	7	2	=	9	=	=	10	2
3	=	11	1	=	13	2	=	15	3
4	=	15	=	=	18	=	=	21	=
5	=	18	3	=	22	2	=	26	1
6	=	22	2	=	27	=	=	31	2
7	=	26	1	=	31	2	=	36	3
8	=	30	=	=	36	=	=	42	=
9	=	33	3	=	40	2	=	47	1
10	=	37	2	=	45	=	=	52	2
20	1	3	=	1	18	=	1	33	=
30	1	40	2	1	63	=	2	13	2
40	2	6	=	2	36	=	2	66	=
50	2	43	2	3	9	=	3	46	2
60	3	9	=	3	54	=	4	27	=
70	3	46	2	4	27	=	5	7	2
80	4	12	=	5	=	=	5	60	=
90	4	49	2	5	45	=	6	40	2
100	5	15	=	6	18	=	7	21	=
200	10	30	=	12	36	=	14	42	=

$1\frac{5}{4}$ kr. | $\frac{9}{2}$ kr. | $2\frac{1}{4}$ kr.

Das Fuder auf Rthaler, so kommt

auf Rthaler	2. Eymer fl.	2. Eymer kr.	3. Eymer fl.	3. Eymer kr	4. Eymer fl.	4. Eymer kr.
1	=	12	=	18	=	24
2	=	24	=	36	=	48
3	=	36	=	54		=
4	=	48		=	1	24
5	=	60	1	18	1	48
6	1	=	1	36	2	=
7	1	12	1	54	2	24
8	1	24	2	=	2	48
9	1	36	2	18	3	=
10	1	48	2	36	3	24
20	3	24	5	=	6	48
30	5		7	36	10	=
40	6	48	10	=	13	24
50	8	24	12	36	16	48
60	10	=	15	=	20	=
70	11	48	17	36	23	24
80	13	24	20	=	26	48
90	15	=	22	36	30	=
100	16	48	25	=	33	24
200	33	24	50	=	66	48

$\frac{1}{6}$ thl, R, $\frac{12}{0}$ kr. | $\frac{1}{4}$ thl, R, $\frac{18}{0}$ kr. | $\frac{1}{3}$ thl. R. $\frac{24}{0}$ kr.

Das Fuder auf Rthaler, so kommen

auf Rthlr.	5. Eymer thalr.	kr.	6. Eymer thlr.	kr.	7. Eymer thlr.	kr.
1	/	30	/	36	/	42
2	/	60	1	/	1	12
3	1	18	1	36	1	54
4	1	48	2	/	2	24
5	2	6	2	36	2	66
6	2	36	3	/	3	36
7	2	66	3	36	4	6
8	3	24	4	/	4	48
9	3	54	4	36	5	18
10	4	12	5	/	5	60
20	8	24	10	/	11	48
30	12	36	15	/	17	36
40	16	48	20	/	23	24
50	20	60	25	/	29	12
60	25	/	30	/	35	/
70	29	12	35	/	40	60
80	33	24	40	/	46	48
90	37	36	45	/	52	36
100	41	48	50	/	58	24
200	83	24	100	/	116	48

$\frac{5}{12}$ thlr. R. $\frac{6}{9}$ kr. | $\frac{1}{2}$ thlr. R. $3\frac{6}{9}$ kr. | $1\frac{1}{2}$ thlr. R. $\frac{6}{9}$ kr.

Das Fuder auf Reichsthlr. so kommen

auf Rthlr.	8. Eymer thl.	kr.	9. Eymer thlr.	kr.	10. Eymer thlr.	kr.	11. Eymer thlr.	kr.
1	ſ	48	ſ		ſ	60	ſ	66
2	1	24	1	36	1	48	1	60
3	2	ſ	2	18	2	36	2	54
4	2	48	3	ſ	3	24	3	48
5	3	24	3	54	4	12	4	42
6	4	ſ	4	36	5	ſ	5	36
7	4	48	5	18	5	60	6	30
8	5	24	6	ſ	6	48	7	24
9	6	ſ	6	54	7	36	8	18
10	6	48	7	36	8	24	9	12
20	13	24	15	ſ	16	48	18	24
30	20	ſ	22	36	25	ſ	27	36
40	26	48	30	ſ	33	24	36	48
50	33	24	37	36	41	48	45	60
60	40	ſ	45	ſ	50	ſ	55	ſ
70	46	48	52	36	58	24	64	12
80	53	24	60	ſ	66	48	73	24
90	60	ſ	67	36	75	ſ	82	36
100	66	48	75	ſ	83	24	91	48
200	133	24	150	ſ	166	48	183	24

$\frac{2}{3}$ th. R. $\frac{24}{0}$ kr. | $\frac{3}{4}$ th. R. $\frac{18}{0}$ kr. | $\frac{5}{6}$ thl. R. $\frac{12}{0}$ kr. | $\frac{11}{12}$ thl. R. $\frac{6}{0}$ kr.

Folget hierauf eine ausgerechnete
Getranck Rechnung/
auf Gulden.

Wenn das Fuder auf Gulden, es mögen gleich Fränckische oder Rheinische Gulden seyn, gekaufft oder verkaufft wird, so wird allhier die Ausrechnung richtig seyn. Nur ist zu wissen:

Wird das Fuder auf Fränckische Gulden kaufft, so ist in der Ausrechnung Fränckisch Geld zu verstehen.

Wird das Fuder auf Rheinische Gulden kaufft, so ist in der Ausrechnung Rheinisch Geld zu verstehen. z. E.

Das Fuder um 88. Gulden Fränckisch, wie kommt 1. Maas? Antwort: pro 6. kr. $3\frac{1}{2}$. pf. Fränckisch.

Wärens aber 88. Gulden Rheinisch so ist die Ausrechnung 6. kr. $3\frac{1}{2}$ pf. Rheinisch.

Das Juder auf Gulden, so kommt

auf Guld.	der Eymer fl.	kr.	das Achtel fl.	kr.	pf.	die Maas. fl.	kr.	pf.
1000	83	20	10	25	-	1	18	- $\frac{1}{2}$
900	75	-	9	22	2 -	1	10	1 $\frac{1}{4}$
800	66	40	8	20	-	1	2	2 -
700	58	20	7	17	2 -	-		2 $\frac{3}{4}$
600	50	-	6	15	-	-		$\frac{1}{2}$
500	41	40	5	12	2 -	-	39	1 $\frac{1}{4}$
400	33	20	4	10	-	-	31	1 -
300	25	-	3	7	2 -	-	23	$\frac{3}{4}$
200	16	40	2	5	-	-	15	2 $\frac{1}{2}$
100	8	20	1	2	2 -	-	7	3 $\frac{1}{4}$
99	8	15	1	1	3 $\frac{1}{3}$	-	7	2 $\frac{15}{16}$
98	8	10	1	1	1	-	7	2 $\frac{5}{8}$
97	8	5	1	-	2 $\frac{1}{2}$	-	7	1 $\frac{5}{16}$
96	8	-	1	-	-	-	7	2 -
95	7	55	-	59	1 $\frac{1}{2}$	-	7	1 $\frac{1}{16}$
94	7	50	-	58	3 -	-	7	1 $\frac{3}{8}$
93	7	45	-	58	$\frac{1}{2}$	-	7	1 $\frac{1}{16}$
92	7	40	-	57	2	-	7	- $\frac{3}{4}$
91	7	35	-	56	3 $\frac{1}{2}$	-	7	1 $\frac{7}{16}$
90	7	30	-	56	1 -	-	7	- $\frac{1}{8}$

$\frac{1}{12}$ fl. R. $\frac{5}{6}$ kr. | $\frac{5}{8}$ kr. | $\frac{5}{16}$ apf. oder $\frac{7}{32}$ npf.

Das Fuder auf Gulden, so kommt

auf Gulden	der Eymer fl.	der Eymer kr.	das Achtel fl.	das Achtel kr.	das Achtel pf.	die Maas fl.	die Maas kr.	die Maas pf.
89	7	25	–	55	$2\frac{1}{2}$	–	6	$3\frac{13}{16}$
88	7	20	–	55	–	–	6	$3\frac{1}{2}$
87	7	15	–	54	$1\frac{1}{2}$	–	6	$3\frac{3}{16}$
86	7	10	–	53	3	–	6	$2\frac{7}{8}$
85	7	5	–	53	$\frac{1}{2}$	–	6	$2\frac{9}{16}$
84	7	–	–	52	2	–	6	$2\frac{1}{4}$
83	6	55	–	51	$3\frac{1}{2}$	–	6	$1\frac{15}{16}$
82	6	50	–	51	1	–	6	$1\frac{5}{8}$
81	6	45	–	50	$2\frac{1}{2}$	–	6	$1\frac{5}{16}$
80	6	40	–	50	–	–	6	1
79	6	35	–	49	$1\frac{1}{2}$	–	6	$\frac{11}{16}$
78	6	30	–	48	3	–	6	$\frac{3}{8}$
77	6	25	–	48	$\frac{1}{2}$	–	6	$\frac{1}{16}$
76	6	20	–	47	2	–	5	$3\frac{3}{4}$
75	6	15	–	46	$3\frac{1}{2}$	–	5	$3\frac{7}{16}$
74	6	10	–	46	1	–	5	$3\frac{1}{8}$
73	6	5	–	45	$2\frac{1}{2}$	–	5	$2\frac{13}{16}$
72	6	–	–	45	–	–	5	$2\frac{1}{2}$
71	5	55	–	44	$2\frac{1}{2}$	–	5	$2\frac{3}{16}$
70	5	50	–	43	3	–	5	$1\frac{7}{8}$

Das Fuder auf Gulden so kommt

auf Gulden	der Eymer fl.	kr.	das Achtel fl.	kr.	pf.	die Maas fl.	kr.	pf.
69	5	45	=	43	= 1/2	=	5	1 9/16
68	5	40	=	42	2 =	=	5	1 1/4
67	5	35	=	41	3 1/2	=	5	= 15/16
66	5	30	=	41	1 =	=	5	= 5/8
65	5	25	=	40	2 1/2	=	5	= 5/16
64	5	20	=	40	=	=	5	=
63	5	15	=	39	1 1/2	=	4	3 11/16
62	5	10	=	38	3 =	=	4	3 3/8
61	5	5	=	38	= 1/2	=	4	3 1/16
60	5	=	=	37	2 =	=	4	2 3/4
59	4	55	=	36	3 1/2	=	4	2 7/16
58	4	50	=	36	1 =	=	4	2 1/8
57	4	45	=	35	2 1/2	=	4	1 13/16
56	4	40	=	35	=	=	4	1 1/2
55	4	35	=	34	1 1/2	=	4	1 3/16
54	4	30	=	33	3 =	=	4	= 7/8
53	4	25	=	33	= 1/2	=	4	= 9/16
52	4	20	=	32	2 =	=	4	= 1/4
51	4	15	=	31	3 1/2	=	3	3 15/16
50	4	10	=	31	1 =	=	3	3 5/8

auf Gul.	Das Juder der Eymer fl.	kr.	auf Gulden das Achtel fl.	kr.	pf.	so kommt die Maas fl.	kr.	pf.
49	4	5	,	30	2$\frac{1}{2}$	,	3	3 $\frac{5}{6}$
48	4	,	,	30	,	,	3	3 ,
47	3	55	,	29	1$\frac{1}{2}$	,	3	2$\frac{11}{16}$
46	3	50	,	28	3 ,	,	3	2$\frac{3}{8}$
45	3	45	,	28	,$\frac{1}{2}$	,	3	2$\frac{1}{16}$
44	3	40	,	27	2 ,	,	3	1 $\frac{3}{4}$
43	3	35	,	26	3$\frac{1}{2}$	,	3	1$\frac{7}{16}$
42	3	30	,	26	1 ,	,	3	1 $\frac{1}{8}$
41	3	25	,	25	,$\frac{1}{2}$	,	3	,$\frac{13}{16}$
40	3	20	,	25	,	,	3	, $\frac{1}{2}$
39	3	15	,	24	1$\frac{1}{2}$	,	3	,$\frac{3}{16}$
38	3	10	,	23	3	,	2	3 $\frac{7}{8}$
37	3	5	,	23	,$\frac{1}{2}$	,	2	3$\frac{9}{16}$
36	3	,	,	22	2 ,	,	2	3 $\frac{1}{4}$
35	2	55	,	21	3$\frac{1}{2}$	,	2	2$\frac{15}{16}$
34	2	50	,	21	1 ,	,	2	2 $\frac{5}{8}$
33	2	45	,	20	2$\frac{1}{2}$	,	2	2$\frac{5}{16}$
32	2	40	,	20	,	,	2	2 ,
31	2	35	,	19	1$\frac{1}{2}$	,	2	1$\frac{11}{16}$
30	2	30	,	18	3 ,	,	2	1$\frac{3}{8}$

auf Guld.	Das Fuder der Eymer fl.	kr.	auf Gulden das Achtel fl.	kr.	pf.	so kommt die Maas fl.	kr.	pf.
29	2	25	-	18	- $\frac{1}{2}$		2	1 $\frac{1}{16}$
28	2	20	-	17	2	-	2	- $\frac{3}{4}$
27	2	15	-	16	3 $\frac{1}{2}$	-	2	- $\frac{7}{16}$
26	2	10	-	16	1 -	-	2	$\frac{1}{8}$
25	2	5	-	15	2 $\frac{1}{2}$	-	1	3 $\frac{13}{16}$
24	2	-	-	15	-	-	1	3 $\frac{1}{2}$
23	1	55	-	14	1 $\frac{1}{2}$	-	1	3 $\frac{3}{16}$
22	1	50	-	13	3 -	-	1	2 $\frac{7}{8}$
21	1	45	-	13	- $\frac{1}{2}$	-	1	2 $\frac{9}{16}$
20	1	40	-	12	2 -	-	1	2 $\frac{1}{4}$
19	1	35	-	11	3 $\frac{1}{2}$	-	1	1 $\frac{15}{16}$
18	1	30	-	11	1 -	-	1	1 $\frac{5}{8}$
17	1	25	-	10	2 $\frac{1}{2}$	-	1	1 $\frac{5}{16}$
16	1	20	-	10	-	-	1	1 -
15	1	15	-	9	1 $\frac{1}{2}$	-	1	- $\frac{11}{16}$
14	1	10	-	8	3 -	-	1	- $\frac{3}{8}$
13	1	5	-	8	- $\frac{1}{2}$	-	1	- $\frac{1}{16}$
12	1	-	-	7	2 -	-	-	3 $\frac{3}{4}$
11	-	55	-	6	3 $\frac{1}{2}$	-	-	3 $\frac{7}{16}$
10	-	50	-	6	1 -	-	-	3 $\frac{1}{8}$

Das Juder auf Gulden, so kommt

auf Gulden.	der Eymer fl.	der Eymer kr.	das Achtel fl.	das Achtel kr.	das Achtel pf.	die Maas fl.	die Maas kr.	die Maas pf.
9	⸗	45	⸗	5	2 $\frac{1}{2}$	⸗	⸗	2 $\frac{13}{16}$
8	⸗	40	⸗	5	⸗	⸗	⸗	2 $\frac{1}{2}$
7	⸗	35	⸗	4	1 $\frac{1}{2}$	⸗	⸗	2 $\frac{3}{16}$
6	⸗	30	⸗	3	3 ⸗		⸗	1 $\frac{7}{8}$
5	⸗	25	⸗	3	$\frac{1}{2}$	⸗	⸗	1 $\frac{9}{16}$
4	⸗	20	⸗	2	2 ⸗	⸗	⸗	1 $\frac{1}{4}$
3	⸗	15	⸗	1	3 $\frac{1}{2}$		⸗	⸗ $\frac{15}{16}$
2	⸗	10	⸗	1	⸗	⸗	⸗	⸗ $\frac{5}{8}$
1	⸗	5	⸗	⸗	2 $\frac{1}{2}$	⸗	⸗	⸗ $\frac{5}{16}$

Unterricht

zur nachfolgenden Rechnung.

Nachkommende Getranck-Rechnung das Juder auf Gulden, zeiget an, wie mehrere Maas, Achtel und Eymer ausgerechnet kommen, und wird selbige, gleichwie die Thaler-Rechnung pag. 7., tractiret, welches der Unterricht pag. 6. erkläret.

Das Fuder auf Gulden, so kommen

auf Guld.	2. Maas fl.	kr.	pf.	3. Maas fl.	kr.	pf.	4. Maas fl.	kr.	pf.
½	⸗	⸗	⸗ 5/16	⸗	⸗	⸗ 15/32	⸗	⸗	⸗ 5/8
1	⸗	⸗	⸗ 5/8	⸗	⸗	⸗ 15/16	⸗	⸗	1 ¼
2	⸗	⸗	1 ¼	⸗	⸗	1 7/8	⸗	⸗	2 ½
3	⸗	⸗	1 7/8	⸗	⸗	2 13/16	⸗	⸗	3 ¾
4	⸗	⸗	2 ½	⸗	⸗	3 ¾	⸗	1	1 ⸗
5	⸗	⸗	3 1/8	⸗	1	⸗ 11/16	⸗	1	2 ¼
6	⸗	⸗	3 ¾	⸗	1	1 5/8	⸗	1	3 ½
7	⸗	1	⸗ 3/8	⸗	1	2 9/16	⸗	2	⸗ ¾
8	⸗	1	1 ⸗	⸗	1	3 ½	⸗	2	2 ⸗
9	⸗	1	1 5/8	⸗	2	⸗ 7/16	⸗	2	3 ¼
10	⸗	1	2 ¼	⸗	2	1 3/8	⸗	3	⸗ ½
20	⸗	3	⸗ ½	⸗	4	2 ¾	⸗	6	1 ⸗
30	⸗	4	2 ¾	⸗	7	⸗ 1/8	⸗	9	1 ½
40	⸗	6	1 ⸗	⸗	9	1 ½	⸗	12	2 ⸗
50	⸗	7	3 ¼	⸗	11	2 7/8	⸗	15	2 ½
60	⸗	9	1 ½	⸗	14	⸗ ¼	⸗	18	3 ⸗
70	⸗	10	3 ¾	⸗	16	1 5/8	⸗	21	3 ½
80	⸗	12	2 ⸗	⸗	18	3 ⸗	⸗	25	⸗
90	⸗	14	⸗ ¼	⸗	21	⸗ 3/8	⸗	28	⸗ ½
100	⸗	15	2 ½	⸗	23	1 ¾	⸗	31	1 ⸗

5/8 pf. | 15/16 pf. | 5/4 pf.

auf Gul.	Das Juder 5. Maas. fl.	kr.	pf.	auf Gulden 6. Maas. fl.	kr.	pf.	so kommen 7. Maas. fl.	kr.	pf.
$\frac{1}{2}$	⸗	⸗	$\frac{25}{32}$	⸗	⸗	$\frac{15}{16}$	⸗	⸗	$1\frac{3}{32}$
1	⸗	⸗	$1\frac{9}{16}$	⸗	⸗	$\frac{7}{8}$	⸗	⸗	$2\frac{3}{16}$
2	⸗	⸗	$3\frac{1}{8}$	⸗	⸗	$3\frac{3}{4}$	⸗	1	⸗ $\frac{3}{8}$
3	⸗	1	⸗ $\frac{11}{16}$	⸗	1	$1\frac{5}{8}$	⸗	1	$2\frac{9}{16}$
4	⸗	1	$2\frac{1}{4}$	⸗	1	$3\frac{1}{2}$	⸗	2	⸗ $\frac{3}{4}$
5	⸗	1	$3\frac{13}{16}$	⸗	2	$1\frac{3}{8}$	⸗	2	$2\frac{15}{16}$
6	⸗	2	$1\frac{3}{8}$	⸗	2	$3\frac{1}{4}$	⸗	3	$1\frac{1}{8}$
7	⸗	2	$2\frac{15}{16}$	⸗	3	$1\frac{1}{8}$	⸗	3	$3\frac{5}{16}$
8	⸗	3	⸗ $\frac{1}{2}$	⸗	3	3 ⸗	⸗	4	$1\frac{1}{2}$
9	⸗	3	$2\frac{1}{16}$	⸗	4	⸗ $\frac{7}{8}$	⸗	4	$3\frac{11}{16}$
10	⸗	3	$3\frac{5}{8}$	⸗	4	$2\frac{3}{4}$	⸗	5	$1\frac{7}{8}$
20	⸗	7	$3\frac{1}{4}$	⸗	9	$1\frac{1}{2}$	⸗	10	$3\frac{3}{4}$
30	⸗	11	$2\frac{7}{8}$	⸗	14	⸗ $\frac{1}{4}$	⸗	16	$1\frac{5}{8}$
40	⸗	15	$2\frac{1}{2}$	⸗	18	3 ⸗	⸗	21	$3\frac{1}{2}$
50	⸗	19	$2\frac{1}{8}$	⸗	23	$1\frac{3}{4}$	⸗	27	$1\frac{3}{8}$
60	⸗	23	$1\frac{3}{4}$	⸗	28	⸗ $\frac{1}{2}$	⸗	32	$3\frac{1}{4}$
70	⸗	27	$1\frac{3}{8}$	⸗	35	⸗ $\frac{1}{4}$	⸗	39	$1\frac{1}{8}$
80	⸗	31	1 ⸗	⸗	37	2 ⸗	⸗	43	3 ⸗
90	⸗	35	⸗ $\frac{5}{8}$	⸗	40	$3\frac{3}{4}$	⸗	49	⸗ $\frac{7}{8}$
100	⸗	39	⸗ $\frac{1}{4}$	1	46	$3\frac{1}{2}$	1	54	$2\frac{3}{4}$
	$\frac{25}{16}$ pf.			$\frac{15}{8}$ pf.			$\frac{35}{16}$ pf.		

Das Juder auf Gulden so kommen	2. Achtel			3. Achtel			4. Achtel		
auf Guld.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
½	–	–	2½	–	–	3¾	–	1	1
1	–	1	1	–	1	3½	–	2	2
2	–	2	2	–	3	3–	–	5	–
3	–	3	3	–	5	2½	–	7	2
4	–	5	–	–	7	2–	–	10	–
5	–	6	1	–	9	1½	–	12	2
6	–	7	2	–	11	1–	–	15	–
7	–	8	3	–	13	–½	–	17	2
8	–	10	–	–	15	–	–	20	–
9	–	11	1	–	16	3½	–	22	2
10	–	12	2	–	18	3–		25	–
20	–	25	–	–	37	2–		50	–
30	–	37	2	–	56	1–	1	15	–
40	–	50	–	1	15	–	1	40	–
50	1	2	2	1	33	3–	2	5	–
60	1	15	–	1	52	2–	2	30	–
70	1	27	2	2	11	1–	2	55	–
80	1	40	–	2	30	–	3	20	–
90	1	52	2	2	48	3–	3	45	–
100	2	5	–	3	7	2–	4	10	–
	$\frac{5}{4}$ kr.			$\frac{15}{8}$ kr.			$\frac{5}{2}$ kr.		

Das Juder auf Gulden, so kommen

auf Gulden	5. Achtel fl.	5. Achtel kr.	5. Achtel pf.	6. Achtel fl.	6. Achtel kr.	6. Achtel pf	7. Achtel fl.	7. Achtel kr.	7. Achtel pf.
$\frac{1}{2}$	=	1	$2\frac{1}{4}$	=	1	$3\frac{1}{2}$	=	2	= $\frac{3}{4}$
1	=	3	= $\frac{1}{2}$	=	3	3 =	=	4	$1\frac{1}{2}$
2	=	6	1 =	=	7	2	=	8	3 =
3	=	9	$1\frac{1}{2}$	=	11	1	=	13	= $\frac{1}{2}$
4	=	12	2 =	=	15	=	=	17	2 =
5	=	15	$2\frac{1}{2}$	=	18	3	=	21	$3\frac{1}{2}$
6	=	18	3 =	=	22	2	=	26	1 =
7	=	21	$3\frac{1}{2}$	=	26	1	=	30	$2\frac{1}{2}$
8	=	25	=	=	30	=	=	35	=
9	=	28	= $\frac{1}{2}$	=	33	3	=	39	$1\frac{1}{2}$
10	=	31	1 =	=	37	2	=	43	3 =
20	1	2	2	1	15	=	1	27	2
30	1	33	3	1	52	2	2	11	1
40	2	5	=	2	30	=	2	55	=
50	2	36	1	3	7	2	3	38	3
60	3	7	2	3	45	=	4	22	2
70	3	38	3	4	22	2	5	6	1
80	4	10	=	5	=	=	5	50	=
90	4	41	1	5	37	2	6	33	3
100	5	8	2	6	15	=	7	17	2

| | $2\frac{5}{8}$ kr. | | | $1\frac{5}{4}$ kr. | | | $3\frac{5}{8}$ kr. | | |

Das Fuder auf Gulden, so kommen

auf Gulden.	2. Eymer fl.	2. Eymer kr.	3. Eymer fl.	3. Eymer kr.	4. Eymer fl.	4. Eymer kr.
½	/	5	/	7½	/	10
1	/	10	/	15	/	20
2	/	20	/	30	/	40
3	/	30	/	45	1	/
4	/	40	1	/	1	20
5	/	50	1	15	1	40
6	1	/	1	30	2	/
7	1	10	1	45	2	20
8	1	20	2	/	2	40
9	1	30	2	15	3	/
10	1	40	2	30	3	20
20	3	20	5	/	6	40
30	5	/	7	30	10	/
40	6	40	10	/	13	20
50	8	20	12	30	16	40
60	10	/	15	/	20	/
70	11	40	17	30	23	20
80	13	20	20	/	26	40
90	15	/	22	30	30	/
100	16	40	25	/	33	20

$\frac{1}{6}$ fl. R. $\frac{10}{0}$ kr. | $\frac{1}{4}$ fl. R. $\frac{15}{0}$ kr. | $\frac{1}{3}$ fl. R. $\frac{20}{0}$ kr.

auf Gul.	Das Fuder 5. Eymer fl.	kr.	auf Gulden 6. Eymer fl.	kr.	so kommen 7. Eymer fl.	kr.
$\frac{1}{2}$	⸗	12$\frac{1}{2}$	⸗	15	⸗	17$\frac{1}{2}$
1	⸗	25	⸗	30	⸗	35
2	⸗	50	1	⸗	1	10
3	1	15	1	30	1	45
4	1	40	2	⸗	2	20
5	2	5	2	30	2	55
6	2	30	3	⸗	3	30
7	2	55	3	30	4	5
8	3	20	4	⸗	4	40
9	3	45	4	30	5	15
10	4	10	5	⸗	5	50
20	8	20	10	⸗	11	40
30	12	30	15	⸗	17	30
40	16	40	20	⸗	23	20
50	20	50	25	⸗	29	10
60	25	⸗	30	⸗	35	⸗
70	29	10	35	⸗	40	50
80	33	20	40	⸗	46	40
90	37	30	45	⸗	52	30
100	41	40	50	⸗	58	20

$\frac{5}{12}$ fl. R, $\frac{5}{0}$ kr. | $\frac{1}{2}$ fl. R. $\frac{30}{0}$ kr. | $\frac{7}{12}$ fl. R. $\frac{5}{0}$ kr.

Das Juder		auf Gulden		so kommen				
auf Gul.	8. Eymer		9. Eymer		10 Eymer		11. Eymer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
2/2	/	20	/	22½	/	25	/	27½
1	/	40	/	45	/	50	/	55
2	1	20	1	30	1	40	1	50
3	2	/	2	15	2	30	2	45
4	2	40	3	/	3	20	3	40
5	3	20	3	45	4	10	4	35
6	4	/	4	30	5	/	5	30
7	4	40	5	15	5	50	6	25
8	5	20	6	/	6	0	7	20
9	6	/	6	45	7	30	8	15
10	6	40	7	30	8	20	9	10
20	13	20	15	/	16	40	18	20
30	20	/	22	30	25	/	27	30
40	26	40	30	/	33	20	36	40
50	33	20	37	30	41	40	45	50
60	40	/	45	/	50	/	55	/
70	46	40	52	30	58	20	64	10
80	53	20	60	/	66	40	73	20
90	60	/	67	30	75	/	82	30
100	66	40	75	/	83	20	91	40

2/3 fl. R. 20/0 kr. | 3/4 fl. R. 15/0 kr. | 5/6 fl. R. 10/0 kr. | 11/12 fl. R. 5

Anmerckung.

Zur nachkommenden Getranck-Rechnung.

Es begibet sich zuweilen, daß im Kauff oder Verkauff eines Stuck-Weins, nebst denen Thalern oder Gulden, auch kleinere Geld-Sorten noch mit vorzukommen pflegen, derohalben dem Liebhaber nur ein eintzige Tabell das Fuder auf Batzen oder 4. Kreutzer Stuck gerechnet, hier ansetzen wollen, darinnen alle Maas, Achtel und Eymer ausgerechnet zu finden seyn.

Und müssen, wenn auf das Fuder Batzen oder Kreutzer kommen, solche allhier a part gesucht und zu den andern addirt werden. Z. E.

Ein Fuder Wein um 50. Thaler und 14. Batzen, wie kommen 4. Maas? Antwort: pro 19. kr. $\frac{1}{6}$. pf. stehet also:

	kr.	pf.
1.) Das Fuder um 50. Thaler, kommen 4 Maas pro - - - -	18.	3.
2.) Das Fuder um 14. Batzen, kommen 4. Maas pro - - - -	—	1 $\frac{1}{6}$
Summa	19	$\frac{1}{6}$

NB. Die Batzen können so wohl für Fränckische als Rheinische gezehlet werden, wird dennoch die Ausrechnung seine Richtigkeit haben, wann jegliches nach seiner Art verstanden wird.

Das

Das Fuder auf Batzen, so kommen

auf	1. Maas		2. Maas		3. Maas		4 Maas		5. Maas	
Batz.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
1 kr. 1/4	,	1/192	,	1/96	,	1/64	,	1/48	,	5/192
2 - 1/2		1/96	,	1/48	,	1/32	,	1/24	,	5/96
3 - 3/4	,	1/64	,	1/32	,	3/64	,	1/16	,	5/64
1	,	1/48	,	1/24	,	1/16	,	1/12	,	5/48
2	,	1/24	,	1/12	,	1/8	,	1/6	,	5/24
3	,	1/16	,	1/8	,	3/16	,	1/4	,	5/16
4	,	1/12	,	1/6	,	1/4	,	1/3	,	5/12
5	,	5/48	,	5/24	,	5/16	,	5/12	,	25/48
6	,	1/8	,	1/4	,	3/8	,	1/2	,	5/8
7	,	7/48	,	7/24	,	7/16	,	7/12	,	35/48
8	,	1/6	,	1/3	,	1/2	,	2/3	,	5/6
9		3/16	,	3/8	,	9/16	,	3/4	,	15/16
10	,	5/24	,	5/12	,	5/8	,	5/6	,	1 1/24
11	,	11/48	,	11/24	,	11/16	,	11/12	,	1 7/8
12	,	1/4	,	1/2	,	3/4	,	1 ,	,	1 1/4
13	,	13/48	,	13/24	,	13/16	,	1 1/12	,	1 17/48
14	,	7/24	,	7/12	,	7/8		1 1/6	,	1 11/24
15	,	5/16	,	5/8	,	15/16	,	1 1/4	,	1 9/16
16	,	1/3	,	2/3	,	1 ,	,	1 1/3	,	1 2/3
17	,	17/48	,	17/24	,	1 1/16	,	1 5/12	,	1 37/48
		1/48 pf.		1/24 pf.		1/16 pf.		1/12 pf.		5/48 pf.

Das Juder auf Batzen, so kommen

auf Baz.	6 Maas kr.	6 Maas pf.	7. Maas kr.	7. Maas pf	1 Achtel kr.	1 Achtel pf.	2 Achtel kr	2 Achtel pf.	3 Achtel kr.	3 Achtel pf.
1 kr. 1/4	⸗	1/32	⸗	7/192	⸗	1/24	⸗	1/12	⸗	⸗ 1/8
2 -- 1/2	⸗	1/16	⸗	7/96	⸗	1/12	⸗	⸗ 1/6	⸗	⸗ 1/4
3 -- 3/4	⸗	3/32	⸗	7/64	⸗	⸗ 1/8	⸗	⸗ 1/4	⸗	⸗ 3/8
1	⸗	1/8	⸗	7/48	⸗	⸗ 1/6	⸗	⸗ 1/3	⸗	⸗ 1/2
2	⸗	1/4	⸗	7/24	⸗	⸗ 1/3	⸗	2/3	⸗	1 ⸗
3	⸗	3/8	⸗	7/16	⸗	⸗ 1/2	⸗	1	⸗	1 1/2
4	⸗	1/2	⸗	7/12	⸗	⸗ 2/3	⸗	1 1/3	⸗	2 ⸗
5	⸗	5/8	⸗	35/48	⸗	⸗ 5/6	⸗	1 2/3	⸗	2 1/2
6	⸗	3/4	⸗	7/8	⸗	1 ⸗	⸗	2	⸗	3 ⸗
7	⸗	7/8	⸗	1 1/8	⸗	1 1/6	⸗	2 1/3	⸗	3 1/2
8	⸗	1 ⸗	⸗	1 1/6	⸗	1 1/3	⸗	2 2/3	1	⸗
9		1 1/8	⸗	1 5/16	⸗	1 1/2	⸗	3	1	⸗ 1/2
10	⸗	1 1/4	⸗	1 11/24	⸗	1 2/3	⸗	3 1/3	1	1 ⸗
11	⸗	1 3/8	⸗	1 29/48	⸗	1 5/6	⸗	3 2/3	1	1 1/2
12	⸗	1 1/2	⸗	1 3/4	⸗	2 ⸗	1	⸗	1	2 ⸗
13	⸗	1 5/8	⸗	1 43/48	⸗	2 1/6	1	⸗ 1/3	1	2 1/2
14	⸗	1 3/4	⸗	2 1/24	⸗	2 1/3	1	⸗ 2/3	1	3 ⸗
15	⸗	1 7/8	⸗	2 3/16	⸗	2 1/2	1	1 ⸗	1	3 1/2
16	⸗	2 ⸗	⸗	2 1/3	⸗	2 2/3	1	1 1/3	2	⸗
17	⸗	2 1/8	⸗	2 23/48	⸗	2 5/6	1	1 2/3	2	⸗ 1/2
		1/8 pf.		7/48 pf.		1/6 pf.		1/3 pf.		1/2 pf.

Das Fuder auf Batzen, so kommen

auf Batzen	4. Achtel kr.	4. Achtel pf.	5. Achtel kr.	5. Achtel pf.	6. Achtel kr.	6. Achtel pf.	7. Achtel kr.	7. Achtel pf.	1. Eymer kr.	1. Eymer pf.
1. kr. $\frac{1}{4}$	-	- $\frac{1}{6}$	-	$\frac{5}{24}$	-	- $\frac{1}{4}$	-	$\frac{7}{24}$	-	- $\frac{1}{3}$
2. - $\frac{1}{2}$	-	- $\frac{1}{3}$	-	$\frac{5}{12}$	-	- $\frac{1}{2}$	-	$\frac{7}{12}$	-	- $\frac{2}{3}$
3. - $\frac{3}{4}$	-	- $\frac{1}{2}$	-	$\frac{5}{8}$	-	- $\frac{3}{4}$	-	- $\frac{7}{8}$	-	1 -
1	-	- $\frac{2}{3}$	-	- $\frac{5}{6}$	-	1 -	-	1 $\frac{1}{6}$	-	1 $\frac{1}{3}$
2	-	1 $\frac{1}{3}$	-	1 $\frac{2}{3}$	-	2 -	-	2 $\frac{1}{3}$	-	2 $\frac{2}{3}$
3	-	2 -	-	2 $\frac{1}{2}$	-	3 -	-	3 $\frac{1}{2}$	1	-
4	-	2 $\frac{2}{3}$	-	3 $\frac{1}{3}$	1	-	1	- $\frac{2}{3}$	1	1 $\frac{1}{8}$
5	-	3 $\frac{1}{3}$	1	- $\frac{1}{6}$	1	1	1	1 $\frac{5}{6}$	1	2 $\frac{2}{3}$
6	1	-	1	1 -	1	2	1	3 -	2	-
7	1	- $\frac{2}{3}$	1	1 $\frac{5}{6}$	1	3	2	- $\frac{1}{6}$	2	1 $\frac{1}{3}$
8	1	1 $\frac{1}{3}$	1	2 $\frac{2}{3}$	2	-	2	1 $\frac{1}{3}$	2	2 $\frac{2}{3}$
9	1	2 -	1	3 $\frac{1}{2}$	2	1	2	2 $\frac{1}{2}$	3	-
10	1	2 $\frac{2}{3}$	2	- $\frac{1}{3}$	2	2	2	3 $\frac{2}{3}$	3	1 $\frac{1}{3}$
11	1	3 $\frac{1}{3}$	2	1 $\frac{1}{6}$	2	3	3	- $\frac{5}{6}$	3	2 $\frac{2}{3}$
12	2	-	2	2 -	3	-	3	2 -	4	-
13	2	- $\frac{2}{3}$	2	2 $\frac{5}{6}$	3	1	3	3 $\frac{1}{6}$	4	1 $\frac{1}{3}$
14	2	1 $\frac{1}{3}$	2	3 $\frac{2}{3}$	3	2	4	- $\frac{1}{3}$	4	2 $\frac{2}{3}$
15	2	2 -	3	- $\frac{1}{2}$	3	3	4	1 $\frac{1}{2}$	5	-
16	2	2 $\frac{2}{3}$	3	1 $\frac{1}{3}$	4	-	4	2 $\frac{2}{3}$	5	1 $\frac{1}{3}$
17	2	3 $\frac{1}{3}$	3	2 $\frac{1}{6}$	4	1	4	3 $\frac{5}{6}$	5	2 $\frac{2}{3}$
		$\frac{2}{3}$ pf.		$\frac{5}{6}$ pf.		$\frac{1}{6}$ pf.		$\frac{7}{6}$ pf.		$\frac{4}{3}$ pf.

Das Juder auf Batzen, so kommen

auf Batzen	2. Eymer kr.	2. Eymer pf.	3. Eymer kr.	3. Eymer pf.	4. Eymer kr.	4. Eymer pf.	5. Eymer kr.	5. Eymer pf.	6. Eymer kr.	6. Eymer pf.
1. kr. $\frac{1}{4}$	-	- $\frac{2}{3}$	-	1	-	1 $\frac{1}{3}$	-	1 $\frac{2}{3}$	-	2
2. - $\frac{1}{2}$	-	1 $\frac{1}{3}$	-	2	-	2 $\frac{2}{3}$	-	3 $\frac{1}{3}$	1	-
3 - $\frac{3}{4}$	-	2 -	-	3	1	-	1	1 -	1	2
1	-	2 $\frac{2}{3}$	1	-	1	1 $\frac{1}{3}$	1	2 $\frac{2}{3}$	2	-
2	1	1 $\frac{1}{3}$	2	-	2	2 $\frac{2}{3}$	3	1 $\frac{1}{3}$	4	-
3	2	-	3	-	4	-	5	-	6	-
4	2	2 $\frac{2}{3}$	4	-	5	1 $\frac{1}{3}$	6	2 $\frac{2}{3}$	8	-
5	3	1 $\frac{1}{3}$	5	-	6	2 $\frac{2}{3}$	8	1 $\frac{1}{3}$	10	-
6	4	-	6	-	8	-	10	-	12	-
7	4	2 $\frac{2}{3}$	7	-	9	1 $\frac{1}{3}$	11	2 $\frac{2}{3}$	14	-
8	5	1 $\frac{1}{3}$	8	-	10	2 $\frac{2}{3}$	13	1 $\frac{1}{3}$	16	-
9	6	-	9	-	12	-	15	-	18	-
10	6	2 $\frac{2}{3}$	10	-	13	1 $\frac{1}{3}$	16	2 $\frac{2}{3}$	20	-
11	7	1 $\frac{1}{3}$	11	-	14	2 $\frac{2}{3}$	18	1 $\frac{1}{3}$	22	-
12	8	-	12	-	16	-	20	-	24	-
13	8	2 $\frac{2}{3}$	13	-	17	1 $\frac{1}{3}$	21	2 $\frac{2}{3}$	26	-
14	9	1 $\frac{1}{3}$	14	-	18	2 $\frac{2}{3}$	23	1 $\frac{1}{3}$	28	-
15	10	-	15	-	20	-	25	-	30	-
16	10	2 $\frac{2}{3}$	16	-	21	1 $\frac{1}{3}$	26	2 $\frac{2}{3}$	32	-
17	11	1 $\frac{1}{3}$	17	-	22	2 $\frac{2}{3}$	28	1 $\frac{1}{3}$	34	-
	$\frac{8}{3}$ kr.		$\frac{1}{0}$ kr.		$\frac{4}{3}$ kr.		$\frac{5}{3}$ kr.		$\frac{2}{0}$ kr.	

Das Juder auf Batzen, so kommen

auf Baz.	7. Eymer kr.	7. Eymer pf.	8. Eymer kr.	8. Eymer pf.	9. Eymer kr.	9. Eymer pf.	10. Eymer kr.	10. Eymer pf.	11. Eymer kr.	11. Eymer pf.
1 kr. ¼	⸗	2⅓	⸗	2⅔	⸗	3	⸗	3⅓	⸗	3⅔
2 -- ½	1	1⅔	1	1⅓	1	2	1	2⅔	1	3⅓
3 -- ¾	1	3⸗	2	⸗	2	1	2	2⸗	2	3⸗
1	2	1⅓	2	2⅔	3	⸗	3	1⅓	3	3⅔
2	4	2⅔	5	1⅓	6	⸗	6	2⅔	7	1⅓
3	7	⸗	8	⸗	9	⸗	10	⸗	11	⸗
4	9	1⅓	10	2⅔	12	⸗	13	1⅓	14	2⅔
5	11	2⅔	13	1⅓	15	⸗	16	2⅔	18	1⅓
6	14	⸗	16	⸗	18	⸗	20	⸗	22	⸗
7	16	1⅓	18	2⅔	21	⸗	23	1⅓	25	2⅔
8	18	2⅔	21	1⅓	24	⸗	26	2⅔	29	1⅓
9	21	⸗	24	⸗	27	⸗	30	⸗	33	⸗
10	23	1⅓	26	2⅔	30	⸗	33	1⅓	36	2⅔
11	25	2⅔	29	1⅓	33	⸗	36	2⅔	40	1⅓
12	28	⸗	32	⸗	36	⸗	40	⸗	44	⸗
13	30	1⅓	34	2⅔	39	⸗	43	1⅓	47	2⅔
14	32	2⅔	37	1⅓	42	⸗	46	2⅔	51	1⅓
15	35	⸗	40	⸗	45	⸗	50	⸗	55	⸗
16	37	1⅓	42	2⅔	48	⸗	53	1⅓	58	2⅔
17	39	2⅔	45	⸗	51	⸗	6	2⅔	62	1⅓
	7/3 kr.		8/3 kr.		3/1 kr.		10/3 kr.		11/3 kr.	

Folget hierauf eine ausgerechnete
Getranck-Rechnung/
über den Eymer,
der Eymer zu 64. Maas gerechnet.

1. Wann der Eymer, von einem ½. Thlr. an, biß 10, hernach auf 20. biß 100. Rthlr. kaufft oder verkaufft wird, ist zu ersehen, wie theuer alle Maas, Achtel, Eymer und Fuder zu stehen kommen.

2. Pag. 41. Kommt eine dergleichen Rechnung auf Gulden vor, mögen nun gleich seyn Fränckisch- oder Rheinische Gulden, ist die Ausrechnung richtig.

Pag. 45. Kommt vor eine dergleichen Rechnung auf Batzen, den Batzen zu 4. kr. sind es gute Batzen, sinds auch in der Ausrechnung gute oder Fränckische kr., sinds aber Rheinische Batzen, so sinds auch in der Ausrechnung Rheinische kr. Der Pfenninge werden beyderseits 4. vor einen kr. gezehlet.

NB. Sollten auf den Kauff oder Verkauff zu denen Thalern, oder Gulden noch Batzen vorkommen, muß die Ausrechnung pag. 45. a part gesucht und zu dem gantzen addirt werden.

Der Eymer auf Reichsthal. so kommen

auf Rthl.	1. Maas thlr.	kr.	pf.	2. Maas thlr.	kr.	pf.	3. Maas thlr.	kr.	pf.
$\frac{1}{2}$	ſ	ſ	$2\frac{1}{4}$	ſ	1	ſ $\frac{1}{2}$	ſ	1	$2\frac{3}{4}$
1	ſ	1	ſ $\frac{1}{2}$	ſ	2	1 ſ	ſ	3	$1\frac{1}{2}$
2	ſ	2	1 ſ	ſ	4	2	ſ	6	3 ſ
3	ſ	3	$1\frac{1}{2}$	ſ	6	3	ſ	10	ſ $\frac{1}{2}$
4	ſ	4	2 ſ	ſ	9	ſ	ſ	13	2 ſ
5	ſ	5	$2\frac{1}{2}$	ſ	11	1	ſ	16	$3\frac{1}{2}$
6	ſ	6	3 ſ	ſ	13	2	ſ	30	1 ſ
7	ſ	7	$3\frac{1}{2}$	ſ	15	3	ſ	23	$2\frac{1}{2}$
8	ſ	9	ſ	ſ	18	ſ	ſ	27	ſ
9	ſ	10	ſ $\frac{1}{2}$	ſ	20	1	ſ	30	$1\frac{1}{2}$
10	ſ	11	1	ſ	22	2	ſ	33	3 ſ
20	ſ	22	2	ſ	45	ſ	ſ	67	2
30	ſ	33	3	ſ	67	2	1	29	1
40	ſ	45	ſ	1	18	ſ	1	63	ſ
50	ſ	56	1	1	40	2	2	24	3
60	ſ	67	2	1	63	ſ	2	58	2
70	1	6	3	2	13	2	3	20	1
80	1	18	ſ	2	36	ſ	3	54	ſ
90		29	1	2	58	2	4	15	3
100	1	40	2	3	9	ſ	4	49	2
	$\frac{9}{2}$ apf. oder $\frac{3}{1}$ npf.			$\frac{9}{8}$ apf.			$\frac{27}{2}$ apf.		

Der Eymer auf Reichsthal. so kommt

auf Rthl.	4. Maas thlr.	kr.	pf.	5. Maas thlr.	kr.	pf.	6. Maas thlr.	kr.	pf.
½	"	2	1	"	2	3¼	"	3	1½
1	"	4	2	"	5	2½	"	6	3
2	"	9	"	"	11	1 "	"	13	2
3	"	13	2	"	16	3½	"	20	1
4	"	18	"	"	22	2 "	"	27	"
5	"	22	2	"	28	" ½	"	33	3
6	"	27	"	"	33	3 "	"	40	2
7	"	31	2	"	39	1½	"	47	1
8	"	36	"	"	45	"	"	54	"
9	"	40	2	"	50	2½	"	60	3
10	"	45	"	"	56	1 "	"	67	2
20	1	18	"	1	40	2	1	63	"
30	1	63	"	2	24	3	2	58	2
40	2	36	"	3	9	"	3	54	"
50	3	9	"	3	65	1	4	49	2
60	3	54	"	4	49	2	5	45	"
70	4	27	"	5	33	3	6	40	2
80	5	"	"	6	18	"	7	36	"
90	5	45	"	7	2	1	8	31	2
100	6	18	"	7	58	2	9	27	"
	$\frac{18}{\bullet}$ pf.			$\frac{45}{2}$ pf.			$\frac{27}{\bullet}$ pf.		

Der Eymer auf Rthlr., so kommen

auf Rthlr.	7 Maas thlr.	7 Maas kr.	7 Maas pf.	1. Achtel thl	1. Achtel kr.	2. Achtel thlr.	2. Achtel kr.	3. Achtel thl.	3. Achtel kr.
½	-	3	3¾	-	4½	-	9	-	13½
1	-	7	3½	-	9 -	-	18	-	27
2	-	15	3 -	-	18	-	36	-	54
3	-	2[illegible]	2½	-	27	-	54	1	9
4	-	3[illegible]	2 -	-	36	1	-	1	36
5	-	39	1½	-	45	1	18	1	63
6	-	47	1 -	-	54	1	36	2	18
7	-	55	- ½	-	63	1	54	2	45
8	-	63	-	1	-	2	-	3	-
9	-	70	3½	1	9 -	2	18	3	27
10	1	6	3	1	18	2	36	3	54
20	2	13	2	2	36	5	-	7	36
30	3	20	1	3	54	7	36	11	18
40	4	27	-	5	-	10	-	15	-
50	5	33	3	6	18	12	36	18	54
60	6	40	2	7	36	15	-	22	36
70	7	47	1	8	54	17	36	26	18
80	8	54	-	10	-	20	-	30	-
90	9	60	3	11	18	22	36	33	54
100	10	67	2	12	36	25	-	37	36
	$\frac{63}{0}$ pf.			$\frac{9}{0}$ kr.		$\frac{18}{0}$ kr.		$\frac{27}{0}$ kr.	

Der Eymer auf Rthaler so kommen

auf Rthlr.	4. Achtel thl.	4. Achtel kr.	5. Achtel thlr.	5. Achtel kr.	6. Achtel thlr.	6. Achtel kr.	7. Achtel thlr.	7. Achtel kr.
½	/	18	/	22½	/	27	/	31½
1	/	36	/	45	/	54	/	63
2	1	/	1	18	1	36	1	54
3	1	36	1	63	2	18	2	45
4	2	/	2	36	3	/	3	36
5	2	36	3	9	3	54	4	27
6	3	/	3	54	4	36	5	18
7	3	36	4	27	5	18	6	9
8	4	/	5	/	6	/	7	/
9	4	36	5	45	6	54	7	63
10	5	/	6	18	7	36	8	54
20	10	/	12	36	15	/	17	36
30	15	/	18	54	22	36	26	18
40	20	/	25	/	30	/	35	/
50	25	/	31	18	37	36	43	54
60	30	/	37	36	45	/	52	36
70	35	/	43	54	52	36	61	18
80	40	/	50	/	60	/	70	/
90	45	/	56	18	67	36	78	54
100	50	/	62	36	75	/	87	36

½ thlr. | ⅝ thl.R. $\frac{9}{0}$ kr. | ¾ thl.R. $\frac{36}{0}$ | ⅞ thl.R. $\frac{9}{8}$ kr.

Der Eym. auf Rthlr. oder Guld. so kommen

auf Rthl	2. Eymer thlr.	3. Eymer thlr.	4. Eymer thlr.	5. Eymer thlr.	6. Eym thlr.	7. Eym. thlr.
½	1	1½	2	2½	3	3½
1	2	3	4	5	6	7
2	4	6	8	10	12	14
3	6	9	12	15	18	21
4	8	12	16	20	24	28
5	10	15	20	25	30	35
6	12	18	24	30	36	42
7	14	21	28	35	42	49
8	16	24	32	40	48	56
9	18	27	36	45	54	63
10	20	30	40	50	60	70
20	40	60	80	100	120	140
30	60	90	120	150	180	210
40	80	120	160	200	240	280
50	100	150	200	250	300	350
60	120	180	240	300	360	420
70	140	210	280	350	420	490
80	160	240	320	400	480	560
90	180	270	360	450	540	630
100	200	300	400	500	600	700
	2/o.	3/o.	4/o.	5/o.	6/o.	7/o.

Der Eym. auf Thlr. oder Gulden, so kommen

auf Thl.	8. Eymer thlr.	9. Eymer thlr.	10. Eymer thlr.	11. Eymer thlr.	1. Fuder thlr.
½	4	4½	5	5½	6
1	8	9	10	11	12
2	16	18	20	22	24
3	24	27	30	33	36
4	32	36	40	44	48
5	40	45	50	55	60
6	48	54	60	66	72
7	56	63	70	77	84
8	64	72	80	88	96
9	72	81	90	99	108
10	80	90	100	110	120
20	160	180	200	220	240
30	240	270	300	330	360
40	320	360	400	440	480
50	400	450	500	550	600
60	480	540	600	660	720
70	560	630	700	770	840
80	640	720	800	880	960
90	720	810	900	990	1080
100	800	900	1000	1100	1200
	8/0.	9/0.	10/0.	11/0.	12/0.

Der Eymer auf Gulden so kommen

auf Guld.	1. Maas fl.	kr.	pf.	2. Maas fl.	kr.	pf.	3. Maas fl.	kr.	pf.
1/2	=	=	1 7/8	=	=	3 3/4	=	=	1 5/8
1	=	=	3 3/4	=	1	3 1/2	=	2	= 1/4
2	=	1	3 1/2	=	3	3 =	=	5	= 1/2
3	=	2	3 1/4	=	5	2 1/2	=	8	1 3/4
4	=	3	3 =	=	7	2 =	=	11	1 =
5	=	4	2 3/4	=	9	1 1/2	=	14	= 1/4
6	=	5	2 1/2	=	11	1 =	=	16	3 1/2
7	=	6	2 1/4	=	13	=	=	19	2 3/4
8	=	7	2 =	=	15	=	=	22	2 =
9	=	8	1 3/4	=	16	3 1/2	=	25	1 1/4
10	=	9	1 1/2	=	18	3 =	=	28	= 1/2
20	=	18	3 =	=	37	2	=	56	1 =
30	=	28	= 1/2	=	56	1	1	24	1 1/2
40	=	37	2 =	1	15	=	1	52	2 =
50	=	46	3 1/2	1	33	3 =	2	20	2 1/2
60	=	56	1 =	1	52	2	2	48	3 =
70	1	5	2 1/2	2	11	1	3	16	3 1/2
80	1	15	=	2	30	=	3	45	=
90	1	24	1 1/2	2	48	3	4	13	= 1/2
100	1	33	3 =	3	7	2	4	41	1 =
	15/4 a. pf. oder 21/8 n. pf			15/2 pf.			45/4 pf.		

Der Eymer auf Gulden so kommen

auf Guld.	4. Maas fl.	kr.	pf.	5. Maas fl.	kr.	pf.	6. Maas fl.	kr.	pf.
$\frac{1}{2}$	=	1	$3\frac{1}{2}$	=	2	$1\frac{3}{8}$	=	2	$3\frac{1}{4}$
1	=	3	3	=	4	$2\frac{3}{4}$	=	5	$2\frac{1}{2}$
2	=	7	2	=	9	$1\frac{1}{3}$	=	11	1
3	=	11	1	=	14	$=\frac{1}{4}$	=	16	$3\frac{1}{2}$
4	=	15	=	=	18	3	=	22	2
5	=	18	3	=	23	$1\frac{3}{4}$	=	28	$=\frac{1}{2}$
6	=	22	2	=	28	$=\frac{1}{2}$	=	33	3
7	=	26	1	=	32	$3\frac{1}{4}$	=	39	$1\frac{1}{2}$
8	=	30	=	=	37	2	=	45	=
9	=	33	3	=	42	$=\frac{3}{4}$	=	50	$2\frac{1}{2}$
10	=	37	2	=	46	$3\frac{1}{2}$	=	56	1
20	1	15	=	1	33	3	1	52	2
30	1	52	2	2	20	$2\frac{1}{2}$	2	48	3
40	2	30	=	3	7	2	3	45	=
50	3	7	2	3	54	$1\frac{1}{2}$	4	41	1
60	3	45	=	4	41	1	5	37	2
70	4	22	2	5	28	$=\frac{1}{2}$	6	38	3
80	5	=	=	6	15	=	7	30	=
90	5	37	2	7	1	$3\frac{1}{2}$	8	26	1
100	6	15	=	7	48	3	9	22	2
	$1\frac{5}{6}$ pf.			$7\frac{5}{4}$ pf.			$4\frac{5}{2}$ pf.		

Der Eymer auf Gulden, so kommen

auf Gulden	7 Maas fl.	kr.	pf.	1. Achtel fl.	kr.	2. Achtel fl.	kr.	3. Achtel fl.	kr.
$\frac{1}{2}$	=	3	$1\frac{1}{8}$	=	$4\frac{3}{4}$	=	$7\frac{1}{2}$	=	$11\frac{1}{4}$
1	=	6	$2\frac{1}{4}$	=	$7\frac{1}{2}$	=	15	=	$22\frac{1}{2}$
2	=	13	= $\frac{1}{2}$	=	15 =	=	30	=	45 =
3	=	19	$2\frac{3}{4}$	=	$22\frac{1}{2}$	=	45	1	$7\frac{1}{2}$
4	=	26	1 =	=	30 =	1	=	1	30 =
5	=	32	$3\frac{1}{4}$	=	$37\frac{1}{2}$	1	15	1	$52\frac{1}{2}$
6	=	39	$1\frac{1}{2}$	=	45 =	1	30	2	15 =
7	=	45	$3\frac{3}{4}$	=	$52\frac{1}{2}$	1	45	2	$37\frac{1}{2}$
8	=	52	2 =	1	=	2	=	3	=
9	=	59	= $\frac{1}{4}$	1	$7\frac{1}{2}$	2	15	3	$22\frac{1}{2}$
10	1	5	$2\frac{1}{2}$	1	15 =	2	30	3	45 =
20	2	11	1 =	2	30	5	=	7	30 =
30	3	16	$3\frac{1}{2}$	3	45	7	30	11	15 =
40	4	22	2 =	5	=	10	=	15	=
50	5	28	= $\frac{1}{2}$	6	15 =	12	30	18	45 =
60	6	33	3 =	7	30	15	=	22	30 =
70	7	39	$1\frac{1}{2}$	8	45	17	30	26	15 =
80	8	45	=	10	=	20	=	30	=
90	9	50	$2\frac{1}{2}$	11	15 =	22	30	33	45 =
100	10	56	1 =	12	30	25	=	37	30 =

$\frac{10}{4}$5 pf. | $1\frac{5}{2}$ kr. | $1\frac{5}{0}$ kr. | $4\frac{5}{2}$ kr.

Der Emyer auf Gulden so kommen

auf Guld	4. Achtel fl.	kr	5. Achtel fl.	kr.	6. Achtel fl.	kr.	7. Achtel fl.	kr.
½	-	15	-	18 ¾	-	22½	-	26¼
1	-	30	-	37½	-	45 -	-	52½
2	1	-	1	15 -	1	30	1	45
3	1	30	1	52½	2	15	2	37½
4	2	-	2	30 -	3	-	3	30 -
5	2	30	3	7½	3	45	4	22½
6	3	-	3	45	4	30	5	15 -
7	3	30	4	22½	5	15	6	7½
8	4	-	5	-	6	-	7	-
9	4	30	5	37½	6	45	7	52½
10	5	-	6	15 -	7	30	8	45 -
20	10	-	12	30	15	-	17	30 -
30	15	-	18	45	22	30	26	15 -
40	20	-	25	-	30	-	35	-
50	25	-	31	15	37	30	43	45 -
60	30	-	37	30	45	-	52	30 -
70	35	-	43	45	52	30	61	15 -
80	40	-	50	-	60	-	70	-
90	45	-	56	15	67	30	78	45 -
100	50	-	62	30	75	-	87	30 -
	$\frac{30}{2}$ kr.		$\frac{75}{2}$ kr.		$\frac{45}{0}$ kr.		$\frac{105}{2}$ kr.	

NB. Die Eymer suche pag. 39. und 40. Da aber an statt Thaler Gulden zu verstehen.

Der Eymer auf Batzen, so kommen

auf Batzen	1. Maas kr.	pf.	2. Maas kr.	pf.	3. Maas kr.	pf.	4. Maas kr.	pf.	5. Maas kr	pf.
1. kr. 1/4	=	1/16	=	= 1/8	=	3/16	=	= 1/4	=	5/16
2. - 1/2	=	= 1/8	=	= 1/4	=	= 3/8	=	= 1/2	=	= 5/8
3. - 3/4	=	3/16	=	= 3/8	=	9/16	=	= 3/4	=	15/16
1	=	= 1/4	=	= 1/2	=	= 3/4	=	1 =	=	1 1/4
2	=	= 1/2	=	1 =	=	1 1/2	=	2	=	2 1/2
3	=	= 3/4	=	1 1/2	=	2 1/4	=	3	=	3 3/4
4	=	1 =	=	2 =	=	3 =	1	=	1	1 =
5	=	1 1/4	=	2 1/2	=	3 3/4	1	1 =	1	2 1/4
6	=	1 1/2	=	3 =	1	= 1/2	1	2	1	3 1/2
7	=	1 3/4	=	3 1/2	1	1 1/4	1	3	2	= 3/4
8	=	2 =	1	=	1	2 =	2	=	2	2 =
9	=	2 = 1/4	1	= 1/2	1	2 3/4	2	1 =	2	3 1/4
10	=	2 1/2	1	1 =	1	3 1/2	2	2	3	1/2
11	=	2 3/4	1	1 1/2	2	= 1/4	2	3	3	1 3/4
12	=	3 =	1	2 =	2	1 =	3	=	3	3 =
13	=	3 1/4	1	2 1/2	2	1 3/4	3	1 =	4	= 1/4
14	=	3 1/2	1	3 =	2	2 1/2	3	2	4	1 1/2
15	=	3 3/4	1	3 1/2	2	3 1/4	3	3	4	2 3/4
16	1	=	2	=	3	=	4	=	5	=
17	1	= 1/4	2	= 1/2	3	= 3/4	4	1 =	5	1 1/4

1/4 apf. oder 1/8 npf. | 1/2 pf. | 3/4 pf. | 1/0 pf. | 5/4 pf.

Der Eymer auf Batzen, so kommen

auf	6. Maas		7. Maas		1. Achtel		2. Achtel		3. Achtel	
Batzē	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.
1. kr. 1/4	ʃ	ʃ 3/8	ʃ	ʃ 7/16	ʃ	ʃ 1/2	ʃ	1	ʃ	1 1/2
2. - 1/2	ʃ	ʃ 3/4	ʃ	7/8	ʃ	1 ʃ	ʃ	2	ʃ	3 ʃ
3 - 3/4	ʃ	1 1/8	ʃ	1 5/16	ʃ	1 1/2	ʃ	3	1	ʃ 1/2
1	ʃ	1 1/2	ʃ	1 3/4	ʃ	2 ʃ	1	ʃ	1	2 ʃ
2	ʃ	3 ʃ	ʃ	3 1/2	1	ʃ	2	ʃ	3	ʃ
3	1	ʃ 1/2	1	1 1/4	1	2 ʃ	3	ʃ	4	2
4	1	2 ʃ	1	3 ʃ	2	ʃ	4	ʃ	6	ʃ
5	1	3 1/2	2	ʃ 3/4	2	2	5	ʃ	7	2
6	2	1 ʃ	2	2 1/2	3	ʃ	6	ʃ	9	ʃ
7	2	2 1/2	3	ʃ 1/4	3	2	7	ʃ	10	2
8	3	ʃ	3	2 ʃ	4	ʃ	8	ʃ	12	ʃ
9	3	1 1/2	3	3 3/4	4	2	9	ʃ	13	2
10	3	3 ʃ	4	1 1/2	5	ʃ	10	ʃ	15	ʃ
11	4	ʃ 1/2	4	3 1/4	5	2	11	ʃ	16	2
12	4	2 ʃ	5	1 ʃ	6	ʃ	12	ʃ	18	ʃ
13	4	3 1/2	5	2 3/4	6	2	13	ʃ	19	2
14	5	1 ʃ	6	ʃ 1/2	7	ʃ	14	ʃ	21	ʃ
15	5	2 1/2	6	2 1/4	7	2	15	ʃ	22	2
16	6	ʃ	7	ʃ	8	ʃ	16	ʃ	24	ʃ
17	6	1 1/2	7	1 3/4	8	2	17	ʃ	25	2
	3/2 pf.		7/4 pf.		1/2 kr.		1/0 kr.		3/2 kr.	

Der Eymer auf Batzen, so kommen

auf	4. Achtel		5. Achtel		6. Achtel		7. Achtel		2. Eymer	
Baz.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	pf.	fl.	kr.
1 kr. ¼	-	2	-	2½	-	3	-	3½	-	2
2 -- ½	1	-	1	1 -	1	2	1	3 -	-	4
3 -- ¾	1	2	1	3½	2	1	2	2½	-	6
1	2	-	2	2 -	3	-	3	2 -	-	8
2	4	-	5	-	6	-	7	-	-	16
3	6	-	7	2	9	-	10	2	-	24
4	8	-	10	-	12	-	14	-	-	32
5	10	-	12	2	15	-	17	2	-	40
6	12	-	15	-	18	-	21	-	-	48
7	14	-	17	2	21	-	24	2	-	56
8	16	-	20	-	24	-	28	-	1	4
9	18	-	22	2	27	-	31	2	1	12
10	20	-	25	-	30	-	35	-	1	20
11	22	-	27	2	33	-	38	2	1	28
12	24	-	30	-	36	-	42	-	1	36
13	26	-	32	2	39	-	45	2	1	44
14	28	-	35	-	42	-	49	-	1	52
15	30	-	37	2	45	-	52	2	2	-
16	32	-	40	-	48	-	56	-	2	8
17	34	-	42	2	51	-	59	2	2	16

$\frac{2}{8}$ kr. | $\frac{5}{2}$ kr. | $\frac{3}{8}$ kr. | $\frac{7}{2}$ kr. | 8/[illegible] kr.

Der Eymer auf Batzen, so kommen

auf Batzen	3. Eymer fl.	3. Eymer kr.	4. Eymer fl.	4. Eymer kr.	5. Eymer fl.	5. Eymer kr.	6. Eymer fl.	6. Eymer kr.	7. Eymer fl.	7. Eymer kr.
1. kr. $\frac{1}{4}$	–	3	–	4	–	5	–	6	–	7
2. - $\frac{1}{2}$	–	6	–	8	–	10	–	12	–	14
3 - $\frac{3}{4}$	–	9		12	–	15	–	18	–	21
1	–	12	–	16	–	20	–	24	–	28
2	–	24	–	32	–	40	–	48	–	56
3	–	36	–	48	1	–	1	12	1	24
4	–	48	1	4	1	20	1	36	1	52
5	1	–	1	20	1	40	2	–	2	20
6	1	12	1	36	2	–	2	24	2	48
7	1	24	1	52	2	20	2	48	3	16
8	1	36	2	8	2	40	3	12	3	44
9	1	48	2	24	3	–	3	36	4	12
10	2	–	2	40	3	20	4	–	4	40
11	2	12	2	56	3	40	4	24	5	8
12	2	24	3	12	4	–	4	48	5	36
13	2	36	3	28	4	20	5	12	6	4
14	2	48	3	44	4	40	5	36	6	32
15	3	–	4	–	5	–	6	–	7	–
16	3	12	4	16	5	20	6	24	7	28
17	3	24	4	32	5	40	6	48	7	56

$\frac{12}{0}$ kr. | $\frac{16}{0}$ kr. | $\frac{20}{0}$ kr. | $\frac{24}{0}$ kr. | $\frac{28}{0}$ kr.

Der Eymer auf Batzen, so kommen

auf Batzen	8. Eym. fl.	8. Eym. kr.	9. Eym. fl.	9. Eym. kr.	10. Eym. fl.	10. Eym. kr.	11. Eym. fl.	11. Eym. kr.	1. Fuder fl.	1. Fuder kr.
1. kr. ¼	ſ	8	ſ	9	ſ	10	ſ	11	ſ	12
2. - ½	ſ	16	ſ	18	ſ	20	ſ	22	ſ	24
3. - ¾	ſ	24	ſ	27	ſ	30	ſ	33	ſ	36
1	ſ	32	ſ	36	ſ	40	ſ	44	ſ	48
2	1	4	1	12	1	20	1	28	1	36
3	1	36	1	48	2	ſ	2	12	2	24
4	2	8	2	24	2	40	2	56	3	12
5	2	40	3	ſ	3	20	3	40	4	ſ
6	3	12	3	36	4	ſ	4	24	4	48
7	3	44	4	12	4	40	5	8	5	36
8	4	16	4	48	5	20	5	52	6	24
9	4	48	5	24	6	ſ	6	36	7	12
10	5	20	6	ſ	6	40	7	20	8	ſ
11	5	52	6	36	7	20	8	4	8	48
12	6	24	7	12	8	ſ	8	48	9	36
13	6	56	7	48	8	40	9	32	10	24
14	7	28	8	24	9	20	10	16	11	12
15	8	ſ	9	ſ	10	ſ	11	ſ	12	ſ
16	8	32	9	36	10	40	11	44	12	48
17	9	4	10	12	11	20	12	28	13	36
	3 2/0 kr.		3 6/0 kr.		4 0/0 kr.		4 4/0 kr.		4 8/0 kr.	

N. B.

Hierauf kommen dreyerley Exempel vor: Das Erste, da das Achtel auf Batzen oder 4. kr. Stuck, mögen gleich Fränckisch oder Rheinische kr. Stuck seyn, kaufft oder verkaufft wird.

Das Andere, da die Maas auf Kreutzer, entweder Fränckisch- oder Rheinische kr. kaufft oder verkaufft wird.

NB. Pag. 53. stehen in der Ausrechnung fl. und kr. pag. 54. aber thlr. und kr.

Das Dritte Exempel, da die Maas auf neue Pfenning und Schilling kaufft oder verkaufft wird. pag. 55. 56.

Das Achtel auf Batzen, so kommen

	auf Batzen	1. Maas fl.	1. Maas kr.	2. Maas fl.	2. Maas kr.	3. Maas fl.	3. Maas kr.	4. Maas fl.	4. Maas kr.	5. Maas fl.	5. Maas kr.
	½	ꝛ	ꝛ ¼	ꝛ	ꝛ ½	ꝛ	ꝛ ¾	ꝛ	1	ꝛ	1¼
	1	ꝛ	ꝛ ½	ꝛ	1 ꝛ	ꝛ	1½	ꝛ	2	ꝛ	2½
	2	ꝛ	1 ꝛ	ꝛ	2	ꝛ	3 ꝛ	ꝛ	4	ꝛ	5 ꝛ
	3	ꝛ	1½	ꝛ	3	ꝛ	4½	ꝛ	6	ꝛ	7½
	4	ꝛ	2 ꝛ	ꝛ	4	ꝛ	6 ꝛ	ꝛ	8	ꝛ	10 ꝛ
	5	ꝛ	2½	ꝛ	5	ꝛ	7½	ꝛ	10	ꝛ	12½
	6	ꝛ	3	ꝛ	6	ꝛ	9 ꝛ	ꝛ	12	ꝛ	15 ꝛ
	7	ꝛ	3½	ꝛ	7	ꝛ	10½	ꝛ	14	ꝛ	17½
	8	ꝛ	4		8	ꝛ	12 ꝛ	ꝛ	16	ꝛ	20 ꝛ
	9		4½	ꝛ	9	ꝛ	13½	ꝛ	18	ꝛ	22½
	10	ꝛ	5 ꝛ	ꝛ	10	ꝛ	15 ꝛ	ꝛ	20	ꝛ	25 ꝛ
	12	ꝛ	6 ꝛ	ꝛ	12	ꝛ	18 ꝛ	ꝛ	24	ꝛ	30 ꝛ
	15	ꝛ	7½	ꝛ	15	ꝛ	22½	ꝛ	30	ꝛ	37½
	16	ꝛ	8 ꝛ	ꝛ	16	ꝛ	24 ꝛ	ꝛ	32	ꝛ	40 ꝛ
	18	ꝛ	9	ꝛ	18	ꝛ	27	ꝛ	36	ꝛ	45
	20	ꝛ	10	ꝛ	20	ꝛ	30	ꝛ	40	ꝛ	50
fl.	24	ꝛ	12	ꝛ	24	ꝛ	36	ꝛ	48	1	ꝛ
2.	30	ꝛ	15	ꝛ	30	ꝛ	45	1	ꝛ	1	15
4.	60	ꝛ	30	1	ꝛ	1	30	2	ꝛ	2	30
6.	90	ꝛ	45	1	30	2	15	3	ꝛ	3	45
			½ kr.		1/0 kr.		3/2 kr.		2/0 kr.		5/2 kr.

Das Achtel auf Batzen, so kommen

auf Batz.	6. Maas fl.	6. Maas kr.	7. Maas fl.	7. Maas kr.	1. Eymer fl.	1. Eymer kr.	1. Fuder fl.	1. Fuder kr.
½	-	1½	-	1¾	-	16	3	12
1	-	3	-	3½	-	32	6	24
2	-	6	-	7 -	1	4	12	48
3	-	9	-	10½	1	36	19	12
4	-	12	-	14 -	2	8	25	36
5	-	15	-	17½	2	40	32	-
6	-	18	-	21 -	3	12	38	24
7	-	21	-	24½	3	44	44	48
8	-	24	-	28 -	4	16	51	12
9	-	27	-	31½	4	48	57	36
10	-	30	-	35 -	5	20	64	-
12	-	36	-	42 -	6	24	76	48
15	-	45	-	52½	8	-	96	-
16	-	48	-	56 -	8	32	102	24
18	-	54	1	3	9	36	115	12
20	1	-	1	10	10	40	128	-
fl. 24	1	12	1	24	12	48	153	36
2. 30	1	30	1	45	16	-	192	-
4. 60	3	-	3	30	32	-	384	-
6. 90	4	30	5	15	48	-	576	-
	3/[illegible] kr.		7/2 kr.		32/[illegible] kr.		3 2/5 fl. R, 12/[illegible]	

Die Maas auf Kreutzer, so kommt

	auf Kreutzer	das Achtel fl.	kr.	der Eymer fl.	kr.	das Fuder fl.	kr.
	$\frac{1}{2}$	,	4	,	32	6	24
	1	,	8	1	4	12	48
	2	,	16	2	8	25	36
	3	,	24	3	12	38	24
1. batz.	4	,	32	4	16	51	12
	5	,	40	5	20	64	,
$1\frac{1}{2}$ -	6	,	48	6	24	76	48
	7	,	56	7	28	89	36
2 - -	8	1	4	8	32	102	24
	9	1	12	9	36	115	12
$2\frac{1}{2}$ -	10	1	20	10	40	128	,
3 -	12	1	36	12	48	153	36
4 -	16	2	8	17	4	204	48
5 -	20	2	40	21	20	256	,
6 -	24	3	12	25	36	307	12
$7\frac{1}{2}$	30	4	,	32	,	384	,
9 -	36	4	48	38	24	460	48
10 -	40	5	20	42	40	512	,
12 -	48	6	24	51	12	614	24
1. fl.	60	8	,	64	,	768	,
		$\frac{8}{0}$ kr.		$6\frac{4}{0}$ kr.		$6\frac{4}{5}$ fl. R. $1\frac{2}{0}$ kr.	

Die Maas auf Kreutzer, so kommt

auf Kreutzer	das Achtel fl.	kr.	der Eymer fl.	kr.	das Fuder fl.	kr.
½	=	4	=	32	5	24
1	=	8	=	64	10	48
2	=	16	1	56	21	24
3	=	24	2	48	32	=
1.batz. 4	=	32	3	40	42	48
5	=	40	4	32	53	24
1½ - 6	=	48	5	24	64	=
7	=	56	6	16	74	48
2 - - 8	=	64	7	8	85	24
9	1	=	8	=	96	=
2½ - 10	1	8	8	64	106	48
3 - 12	1	24	10	48	128	=
4 - 16	1	56	14	16	170	48
5 - 20	2	16	17	56	213	24
6 - 24	2	48	21	24	256	=
7½ 30	3	24	26	48	320	=
9 - 36	4	=	32	=	384	=
10 - 40	4	8	35	40	426	48
12 - 48	5	6	42	48	512	=
1 Rthl. 72	8	=	64	=	768	=

$\frac{8}{6}$ kr. | $6\frac{4}{6}$ kr. | $3\frac{2}{3}$ thl. R. $2\frac{4}{6}$ kr.

Die Maas auf neue Pfenning, so kommt

auf Neupf.	das Achtel fl.	ß.	pf.	der Eymer fl.	ß.	pf.	das Fuder fl.	ß.
1	/	1	2	/	10	4	4	16
2	/	2	4	/	21	2	9	4
3	/	4	/	1	4	/	13	20
4	/	5	2	1	14	4	18	8
5	/	6	4	1	25	2	22	24
1. ß. 6	/	8	/	2	8	/	27	12
7	/	9	2	2	18	4	32	/
8	/	10	4	3	1	2	36	16
1½ - 9	/	12	/	3	12	/	41	4
10	/	13	2	3	22	4	45	20
11	/	14	4	4	5	2	50	8
2 - 12	/	16	/	4	16	/	54	24
14	/	18	4	5	9	2	64	/
16	/	21	/	6	2	4	73	4
3 - 18	/	24	/	6	24	/	82	8
20	/	26	4	7	17	2	91	12
22	1	1	2	8	10	4	100	16
4 - 24	1	4	/	9	4	/	109	20
28	1	9	2	10	18	4	128	/
5 - 30	1	12	/	11	12	/	137	4
	$\frac{8}{0}$. npf.			$\frac{64}{0}$ npf.			$3\frac{2}{7}$ fl R. $\frac{4}{0}$ ß.	

Die Maas auf Schilling, so kommt

auf Schill.	das Achtel fl.	kr.	der Eymer fl.	kr.	das Fuder fl.	kr.
6	1	20	13	20	164	16
7	2	,	16	,	192	
8	2	8	18	8	219	12
9	2	16	20	16	246	24
10	2	24	22	24	274	8
14	4	,	32	,	384	,
20	5	20	45	20	548	16
	$\frac{8}{0}$ ß.		$\frac{64}{0}$ ß.		$\frac{192}{7}$ fl R. $\frac{4}{0}$. ß.	

Dieser Getranck-Rechnung, den Eymer zu 64. Maas, sey also hiermit das

E N D E.

Folget

Folget hieüber eine andere Getranck-Rechnung,

Wann der Eymer 40. oder 48. 54. 56. 60. 62. 66. 68. Maas hält.

DEnn obgleich aller Orten das Fuder 12. Eymer hat, so hält dennoch der Eymer an manchen Orten mehr oder weniger Maas, als am andern. Dahero dem Liebhaber hierüber eine Ausrechnung zu stellen nicht unterlassen wollen. Und ist bey jeglichen Eymer besonders zu ersehen, wann 1.) das Fuder, hernach der Eymer auf Rthaler oder Gulden kaufft oder verkaufft wird, wie theuer die Maas ,, 2.) Wann die Maas auf kr. oder neue Pf. und ßr. kaufft oder verkaufft wird, wie hoch das Fuder ,, Und dann 3.) wann die Maas auf kr. oder neue Pf. und ß. kaufft oder verkaufft wird, wie theuer der Eymer, ausgerechnet, zu stehen kommt. Und zeiget die vördere Reih Zieffern den Werth des Kauffs oder Verkauffs, die andern gleich hinüber stehende aber, die Ausrechnung an. Als zum Exempel.

An einem gewissen Ort hält der Eymer 56. Maas, möchte aber gerne wissen, wann das Fuder für 50. Rthalr. verkaufft wird, wie theuer 1. Maas komme, so suche bey 50., gleich hinüber, wo oben 56. Maas stehet, wirst du finden, daß die Maas kommt pro 5. kr. 1 $\frac{3}{7}$. pf. und also verfahre in allen.

N. B. Wie hoch der Eymer kommt/ suche allezeit vorn/ wo der Eymer 64. Maas hält.

Das Juder auf Rthaler, so kommt die Maas, wann der Eymer hält

auf	40 Mas		48 Maas		54 Mas		56 Maas	
Rthl.	kr.	pf.	kr.	pf.	kr.	p.f.	kr.	pf.
1/2	-	3/10	-	- 1/4	-	- 2/9	-	- 3/14
1	-	- 3/5	-	- 1/2	-	- 4/9	-	- 3/7
2	-	1 1/5	-	1 -	-	- 8/9	-	- 6/7
3	-	1 4/5	-	1 1/2	-	1 1/3	-	1 2/7
4	-	2 2/5	-	2 -	-	1 7/9	-	1 5/7
5	-	3 -	-	2 1/2	-	2 2/9	-	2 1/7
6	-	3 3/5	-	3 -	-	2 2/3	-	2 4/7
7	1	- 1/5	-	3 1/2	-	3 1/9	-	3 -
8	1	- 4/5	1	-	-	3 5/9	-	3 3/7
9	1	1 2/5	1	- 1/2	1	-	-	3 6/7
10	1	2 -	1	1 -	1	- 4/9	1	- 2/7
20	3	-	2	2 -	2	- 8/9	2	- 4/7
30	4	2	3	3	3	1 1/3	3	- 6/7
40	6	-	5	-	4	1 7/9	4	1 1/7
50	7	2	6	1	5	2 2/9	5	1 3/7
60	9	-	7	2	6	2 2/3	6	1 5/7
70	10	2	8	3	7	3 1/9	7	2 -
80	12	-	10	-	8	3 5/9	8	2 2/7
90	13	2	11	1	10	-	9	2 4/7
100	15	-	12	2	11	- 4/9	10	2 6/7

2/5 apf. 2/5 npf. | 1/2 apf. 1/3 npf. | 4/9 apf. 8/27 npf. | 3/7 apf. 2/7 npf.

Das Fuder auf Rthaler, so kommt die Maas, wann der Eymer hält:

auf Rthaler	60 Ma. kr.	60 Ma. pf.	62 Ma kr	62 Ma pf	66. Ma. kr.	66. Ma. pf.	68. Ma. kr	68. Ma. pf.
½	-	- 1/5	-	- 6/31	-	- 2/11	-	3/17
1	-	- 2/5	-	- 12/31	-	- 4/11	-	6/17
2	-	- 4/5	-	- 24/31	-	- 8/11	-	12/17
3	-	1 1/5	-	1 5/31	-	1 1/11	-	1 1/17
4	-	1 3/5	-	1 17/31	-	1 5/11	-	1 7/17
5	-	2 -	-	1 29/31	-	1 9/11	-	1 13/17
6	-	2 2/5	-	2 10/31	-	2 2/11	-	2 2/17
7	-	2 4/5	-	2 22/31	-	2 6/11	-	2 8/17
8	-	3 1/5	-	3 3/31	-	2 10/11	-	2 14/17
9	-	3 3/5	-	3 15/31	-	3 3/11		3 3/17
10	1	-	-	3 27/31	-	3 7/11	-	3 9/17
20	2	-	1	3 23/31	1	3 3/11	1	3 1/17
30	3	-	2	3 19/31	2	2 10/11	2	2 10/17
40	4	-	3	3 15/31	3	2 6/11	3	2 2/17
50	5	-	4	3 11/31	4	2 2/11	4	1 11/17
60	6	-	5	3 7/31	5	1 9/11	5	1 3/17
70	7	-	6	3 3/31	6	1 5/11	6	- 12/17
80	8	-	7	2 30/31	7	1 1/11	7	- 4/17
90	9	-	8	2 26/31	8	- 8/11	7	3 13/17
100	10	-	9	2 22/31	9	- 4/11	8	3 5/17

2/5 apf 1 4/5 npf | 12/31 apf 3 8/31 npf | 1 4/11 apf 3 8/33 npf | 1 6/17 apf 1 4/17 npf

Das Juder auf Gulden, so kommt die Maas, wann der Eymer hält

auf Guld	40 Mas kr.	40 Mas pf.	48 Maags fl.	48 Maags kr.	54 Mas kr.	54 Mas pf.	56 Maas kr.	56 Maas pf.
$\frac{1}{2}$	⸗	⸗ $\frac{1}{4}$	⸗	⸗ $\frac{5}{24}$	⸗	⸗ $\frac{5}{27}$	⸗	⸗ $\frac{5}{28}$
1	⸗	⸗ $\frac{1}{2}$	⸗	⸗ $\frac{5}{12}$	⸗	⸗ $\frac{10}{27}$	⸗	⸗ $\frac{5}{14}$
2	⸗	1 ⸗	⸗	⸗ $\frac{5}{6}$	⸗	⸗ $\frac{20}{27}$	⸗	⸗ $\frac{5}{7}$
3	⸗	1 $\frac{1}{2}$	⸗	1 $\frac{1}{4}$	⸗	1 $\frac{1}{9}$	⸗	1 $\frac{1}{14}$
4	⸗	2 ⸗	⸗	1 $\frac{2}{3}$	⸗	1 $\frac{13}{27}$	⸗	1 $\frac{3}{7}$
5	⸗	2 $\frac{1}{2}$	⸗	2 $\frac{1}{12}$	⸗	1 $\frac{23}{27}$	⸗	1 $\frac{11}{14}$
6	⸗	3 ⸗	⸗	2 $\frac{1}{2}$	⸗	2 $\frac{2}{9}$	⸗	2 $\frac{1}{7}$
7	⸗	3 $\frac{1}{2}$	⸗	2 $\frac{11}{12}$	⸗	2 $\frac{16}{27}$	⸗	2 $\frac{1}{2}$
8	1	⸗	⸗	3 $\frac{1}{3}$	⸗	2 $\frac{26}{27}$	⸗	2 $\frac{6}{7}$
9	1	⸗ $\frac{1}{2}$	⸗	3 $\frac{3}{4}$	⸗	3 $\frac{1}{3}$	⸗	3 $\frac{3}{14}$
10	1	1 ⸗	1	⸗ $\frac{1}{6}$	⸗	3 $\frac{19}{27}$	⸗	3 $\frac{4}{7}$
20	2	2	2	⸗ $\frac{1}{3}$	1	3 $\frac{11}{27}$	1	3 $\frac{1}{7}$
30	3	3	3	⸗ $\frac{1}{2}$	2	3 $\frac{1}{9}$	2	2 $\frac{5}{7}$
40	5	⸗	4	⸗ $\frac{2}{3}$	3	2 $\frac{22}{27}$	3	2 $\frac{2}{7}$
50	6	1 ⸗	5	⸗ $\frac{5}{6}$	4	2 $\frac{14}{27}$	4	1 $\frac{6}{7}$
60	7	2	6	1 ⸗	5	2 $\frac{2}{9}$	5	1 $\frac{3}{7}$
70	8	3	7	1 $\frac{1}{6}$	6	1 $\frac{25}{27}$	6	1 ⸗
80	10	⸗	8	1 $\frac{1}{3}$	7	1 $\frac{17}{27}$	7	⸗ $\frac{4}{7}$
90	11	1 ⸗	9	1 $\frac{1}{2}$	8	1 $\frac{1}{3}$	8	⸗ $\frac{1}{7}$
100	12	2	10	1 $\frac{2}{3}$	9	1 $\frac{4}{27}$	8	3 $\frac{5}{7}$

^{1} apf. · $\frac{7}{20}$ npf. | $\frac{5}{12}$ ap. · $\frac{7}{24}$ np. | $\frac{1}{27}$ ap. · $\frac{7}{27}$ np. | $\frac{5}{14}$ ap. · $\frac{1}{4}$ np.

Das Juder auf Gulden, so kommt die Maas, wann der Eymer hält:

auf Gul.	60 Ma. kr.	60 Ma. pf.	62 Ma kr.	62 Ma pf.	66. Ma. kr.	66. Ma. pf.	68 Ma. kr.	68 Ma. pf.
$\frac{1}{2}$	⸗	⸗ $\frac{1}{6}$	⸗	⸗ $\frac{5}{31}$	⸗	⸗ $\frac{5}{33}$	⸗	⸗ $\frac{5}{34}$
1	⸗	⸗ $\frac{1}{3}$	⸗	⸗ $\frac{10}{31}$	⸗	⸗ $\frac{10}{33}$	⸗	⸗ $\frac{5}{17}$
2	⸗	⸗ $\frac{2}{3}$	⸗	⸗ $\frac{20}{31}$	⸗	⸗ $\frac{20}{33}$	⸗	⸗ $\frac{10}{17}$
3	⸗	1 ⸗	⸗	⸗ $\frac{30}{31}$	⸗	⸗ $\frac{10}{11}$	⸗	⸗ $\frac{15}{17}$
4	⸗	$1\frac{1}{3}$	⸗	$1\frac{9}{31}$	⸗	$1\frac{7}{33}$	⸗	$1\frac{3}{17}$
5	⸗	$1\frac{2}{3}$	⸗	$1\frac{19}{31}$	⸗	$1\frac{17}{33}$	⸗	$1\frac{8}{17}$
6	⸗	2 ⸗	⸗	$1\frac{29}{31}$	⸗	$1\frac{9}{11}$	⸗	$1\frac{13}{17}$
7	⸗	$2\frac{1}{3}$	⸗	$2\frac{8}{31}$	⸗	$2\frac{4}{33}$	⸗	$2\frac{1}{17}$
8	⸗	$2\frac{2}{3}$	⸗	$2\frac{18}{31}$	⸗	$2\frac{14}{33}$	⸗	$2\frac{6}{17}$
9	⸗	3 ⸗	⸗	$2\frac{28}{31}$	⸗	$2\frac{8}{11}$	⸗	$2\frac{11}{17}$
10	⸗	$3\frac{1}{3}$	⸗	$3\frac{7}{31}$	⸗	$3\frac{1}{33}$	⸗	$2\frac{16}{17}$
20	1	$2\frac{2}{3}$	1	$2\frac{14}{31}$	1	$2\frac{2}{33}$	1	$1\frac{15}{17}$
30	2	2 ⸗	2	$1\frac{21}{31}$	2	$1\frac{1}{11}$	2	⸗ $\frac{14}{17}$
40	3	$1\frac{1}{3}$	3	⸗ $\frac{28}{31}$	3	⸗ $\frac{4}{33}$	2	$3\frac{13}{17}$
50	4	⸗ $\frac{2}{3}$	4	⸗ $\frac{4}{31}$	3	$3\frac{5}{33}$	3	$2\frac{12}{17}$
60	5	⸗	4	$3\frac{11}{31}$	4	$2\frac{2}{11}$	4	$1\frac{11}{17}$
70	5	$3\frac{1}{3}$	5	$2\frac{18}{31}$	5	$1\frac{7}{33}$	5	⸗ $\frac{10}{17}$
80	6	$2\frac{2}{3}$	6	$1\frac{25}{31}$	6	⸗ $\frac{8}{33}$	5	$3\frac{9}{17}$
90	7	2 ⸗	7	$1\frac{1}{31}$	6	$3\frac{3}{11}$	6	$2\frac{8}{17}$
100	8	$1\frac{1}{3}$	8	⸗ $\frac{8}{31}$	7	$2\frac{10}{33}$	7	$1\frac{7}{17}$

$\frac{1}{3}$ apf. $\frac{7}{30}$ npf | $\frac{10}{31}$ apf $\frac{7}{31}$ npf | $\frac{10}{33}$ apf $\frac{7}{33}$ npf | $\frac{5}{17}$ ap. $\frac{7}{34}$ npf

Der Eymer auf Reichsthlr. so kommt wann der Eymer hält

auf	40 Maas			48 Maas			51 Maas		
Rthlr.	thl	kr.	kr.	thlr.	kr.	pf.	thl.	kr.	pf.
½	-	-	3 3/5	-	-	3	-	-	2 2/3
1	-	1	3 1/5	-	1	2	-	1	1 1/3
2	-	3	2 2/5	-	3	-	-	2	2 2/3
3	-	5	1 3/5	-	4	2	-	4	-
4	-	7	- 4/5	-	6	-	-	5	1 1/3
5	-	9	-	-	7	2	-	6	2 2/3
6	-	10	3 1/5	-	9	-	-	8	-
7	-	12	2 2/5		10	2	-	9	1 1/3
8	-	14	1 3/5	-	12	-	-	10	2 2/3
9	-	16	4/5	-	13	2	-	12	-
10	-	18	-	-	15	-	-	13	1 1/3
20	-	36	-	-	30	-	-	26	2 2/3
30	-	54	-	-	45	-	-	40	-
40	1	-	-	-	60	-	-	53	1 1/3
50	1	18	-	1	3	-	-	66	2 2/3
60	1	36	-		18	-	1	8	-
70	1	54	-	1	33	-	1	21	1 1/3
80	2	-	-	1	48	-	1	34	2 2/3
90	2	18	-	1	63	-	1	48	
100	2	36	-	2	6	-	1	61	1 1/3

3 6/5 apf. 2 4/5 npf. | 3/2 kr. 4/0 npf. | 1 5/3 apf. 3 2/9 npf.

Der Eymer auf Rthlr., so kommt die Maas, wann der Eymer hält

auf	56. Maas.			60. Maas			62. Maas.		
Rthl.	thlr.	kr.	pf.	thl.	kr.	pf.	th.	kr.	pf.
$\frac{1}{2}$	-	-	$2\frac{4}{7}$	-	-	$2\frac{2}{5}$	-	-	$2\frac{10}{31}$
1	-	1	$1\frac{1}{7}$	-	1	- $\frac{4}{5}$	-	1	- $\frac{20}{31}$
2	-	2	$2\frac{2}{7}$	-	2	$1\frac{3}{5}$	-	2	$1\frac{9}{31}$
3	-	3	$3\frac{3}{7}$	-	3	$2\frac{2}{5}$	-	3	$2\frac{8}{31}$
4	-	5	- $\frac{4}{7}$	-	4	$3\frac{1}{5}$	-	4	$2\frac{18}{31}$
5	-	6	$1\frac{5}{7}$	-	6	-	-	5	$3\frac{7}{31}$
6	-	7	$2\frac{6}{7}$	-	7	- $\frac{4}{5}$	-	6	$3\frac{27}{31}$
7	-	9	-	-	8	$1\frac{3}{5}$	-	8	- $\frac{16}{31}$
8	-	10	$1\frac{1}{7}$	-	9	$2\frac{2}{5}$	-	9	$1\frac{5}{31}$
9	-	11	$2\frac{2}{7}$	-	10	$3\frac{1}{5}$	-	10	$1\frac{25}{31}$
10	-	12	$3\frac{3}{7}$	-	12	-	-	11	$2\frac{14}{31}$
20	-	25	$2\frac{6}{7}$	-	24	-	-	23	- $\frac{28}{31}$
30	-	38	$2\frac{2}{7}$	-	36	-	-	34	$3\frac{11}{31}$
40	-	51	$1\frac{5}{7}$	-	48	-	-	46	$1\frac{25}{31}$
50	-	64	$1\frac{1}{7}$	-	60	-	-	58	- $\frac{8}{31}$
60	1	5	- $\frac{4}{7}$	1	-	-	-	69	$2\frac{22}{31}$
70	1	18	-	1	12	-	1	9	$1\frac{5}{31}$
80	1	30	$3\frac{3}{7}$	1	24	-	1	20	$3\frac{19}{31}$
90	1	43	$2\frac{6}{7}$	1	36	-	1	32	$2\frac{2}{31}$
100	1	56	$2\frac{2}{7}$	1	48	-	1	44	- $\frac{16}{31}$

$3\frac{6}{7}$ apf. $2\frac{4}{7}$ npf. \| $2\frac{4}{5}$ apf. $1\frac{6}{5}$ npf. \| $1\frac{44}{31}$ apf. $\frac{96}{31}$ npf.

Der Eymer auf Rthlr., so kommt die Maas, wann der Eymer hält

auf Rthl.	66. Maas. fl.	kr.	pf.	68. Maas. thlr.	kr.	pf.
$\frac{1}{2}$	⸗	⸗	$2\frac{2}{11}$	⸗	⸗	$2\frac{2}{17}$
1	⸗	1	⸗ $\frac{4}{11}$	⸗	1	⸗ $\frac{4}{17}$
2	⸗	2	⸗ $\frac{8}{11}$	⸗	2	⸗ $\frac{8}{17}$
3	⸗	3	$1\frac{1}{11}$	⸗	3	⸗ $\frac{12}{17}$
4	⸗	4	$1\frac{5}{11}$	⸗	4	⸗ $\frac{16}{17}$
5	⸗	5	$1\frac{9}{11}$	⸗	5	$1\frac{3}{17}$
6	⸗	6	$2\frac{2}{11}$	⸗	6	$1\frac{7}{17}$
7	⸗	7	$2\frac{6}{11}$	⸗	7	$1\frac{11}{17}$
8	⸗	8	$2\frac{10}{11}$	⸗	8	$1\frac{15}{17}$
9	⸗	9	$3\frac{3}{11}$	⸗	9	$2\frac{2}{17}$
10	⸗	10	$3\frac{7}{11}$	⸗	10	$2\frac{6}{17}$
20	⸗	21	$3\frac{3}{11}$	⸗	21	⸗ $\frac{12}{16}$
30	⸗	32	$2\frac{10}{11}$	⸗	31	$3\frac{1}{17}$
40	⸗	43	$2\frac{6}{11}$	⸗	42	$1\frac{7}{17}$
50	⸗	54	$2\frac{2}{11}$	⸗	52	$3\frac{13}{17}$
60	⸗	65	$1\frac{9}{11}$	⸗	63	$2\frac{2}{17}$
70	1	4	$1\frac{5}{11}$	1	2	⸗ $\frac{8}{17}$
80	1	15	$1\frac{1}{11}$	1	12	$2\frac{14}{17}$
90	1	26	⸗ $\frac{8}{11}$	1	23	$1\frac{3}{17}$
100	1	37	⸗ $\frac{4}{11}$	1	33	$3\frac{9}{17}$

$\frac{48}{11}$ apf. $\frac{32}{11}$ npf. | $\frac{72}{17}$ apf. $\frac{48}{17}$ npf.

Der Eymer auf Gulden, so kommt die Maas, wann der Eymer hält

auf Guld.	40. Maas fl.	kr.	pf.	48. Maas fl.	kr.	pf.	54. Maas fl.	kr.	pf.
½	-	-	3	-	-	2½	-	-	2 2/9
1	-	1	2	-	1	1	-	1	4/9
2	-	3	-	-	2	2	-	2	8/9
3	-	4	2	-	3	3	-	3	1 1/3
4	-	6	-	-	5	-	-	4	1 7/9
5	-	7	2	-	6	1	-	5	2 2/9
6	-	9	-	-	7	2	-	6	2 2/3
7	-	10	2	-	8	3	-	7	3 1/9
8	-	12	-	-	10	-	-	8	3 5/9
9	-	13	2	-	11	1	-	10	-
10	-	15	-	-	12	2	-	11	4/9
20	-	30	-	-	25	-	-	22	8/9
30	-	45	-	-	37	2	-	33	1 1/3
40	1	-	-	-	50	-	-	44	1 7/9
50	1	15	-	1	2	2	-	55	2 2/9
60	1	30	-	1	15	-	1	6	2 2/3
70	1	45	-	1	27	2	1	17	3 1/9
80	2	-	-	1	40	-	1	28	3 5/9
90	2	15	-	1	52	2	1	40	-
100	2	30	-	2	5	-	1	51	4/9

3/2 kr. oder 2 1/5 npf. | 5/6 apf. 7/2 npf. | 4 0/9 apf. 2 8/9 npf.

Der Eymer auf Gulden, so kommt die Maas, wann der Eymer hålt

auf Guld.	56. Maas. fl.	kr.	pf.	60. Maas fl.	kr.	pf.	62. Maas. fl.	kr.	pf.
$\frac{1}{2}$	=	=	$2\frac{1}{7}$	=	=	2	=	=	$1\frac{29}{31}$
1	=	1	= $\frac{2}{7}$	=	1	=	=	=	$3\frac{27}{31}$
2	=	2	= $\frac{4}{7}$	=	2	=	=	1	$3\frac{23}{31}$
3	=	3	= $\frac{6}{7}$	=	3	=	=	2	$3\frac{19}{31}$
4	=	4	$1\frac{1}{7}$	=	4	=	=	3	$3\frac{15}{31}$
5	=	5	$1\frac{3}{7}$	=	5	=	=	4	$3\frac{11}{31}$
6	=	6	$1\frac{5}{7}$	=	6	=	=	5	$3\frac{7}{31}$
7	=	7	2 =	=	7	=	=	6	$3\frac{3}{31}$
8	=	8	$2\frac{2}{7}$	=	8	=	=	7	$2\frac{30}{31}$
9	=	9	$2\frac{4}{7}$	=	9	=	=	8	$2\frac{26}{31}$
10	=	10	$2\frac{6}{7}$	=	10	=	=	9	$2\frac{22}{31}$
20	=	21	$1\frac{5}{7}$	=	20	=	=	19	$1\frac{13}{31}$
30	=	32	= $\frac{4}{7}$	=	30	=	=	29	= $\frac{4}{31}$
40	=	42	$3\frac{3}{7}$	=	40	=	=	38	$2\frac{26}{31}$
50	=	53	$2\frac{2}{7}$	=	50	=	=	48	$1\frac{17}{31}$
60	1	4	$1\frac{1}{7}$	1	=	=	=	58	= $\frac{8}{31}$
70	1	15	=	1	10	=	1	7	$2\frac{30}{31}$
80	1	25	$2\frac{6}{7}$	1	20	=	1	17	$1\frac{21}{31}$
90	1	36	$1\frac{5}{7}$	1	30	=	1	27	= $\frac{12}{31}$
100	1	47	= $\frac{4}{7}$	1	40	=	1	36	$3\frac{3}{31}$

$\frac{30}{7}$ apf. $\frac{3}{6}$ npf. | $\frac{1}{6}$ kr. $\frac{14}{5}$ npf. | $\frac{120}{31}$ apf. $\frac{84}{31}$ npf.

Das Juder auf Gulden, so kommt die Maas, wann der Eymer hålt:

auf Gulden	66. Maas fl.	kr.	pf.	68. Maas fl.	kr.	pf.
½	=	=	1 9/11	=	=	1 13/17
1	=	=	3 7/11	=	=	3 9/17
2	=	1	3 3/11	=	1	3 1/17
3	=	2	2 10/11	=	2	2 10/17
4	=	3	2 6/11	=	3	2 2/17
5	=	4	2 2/11	=	4	1 11/17
6	=	5	1 9/11	=	5	1 3/17
7	=	6	1 5/11	=	6	= 12/17
8	=	7	1 1/11	=	7	= 4/17
9	=	8	= 8/11	=	7	3 13/17
10	=	9	= 4/11	=	8	3 5/17
20	=	18	= 8/11	=	17	2 10/17
30	=	27	1 1/11	=	26	1 15/17
40	=	36	1 5/11	=	35	1 3/17
50	=	45	1 9/11	=	44	= 8/17
60	=	54	2 2/11	=	52	3 13/17
70	1	3	2 6/11	1	1	3 1/17
80	1	12	2 10/11	1	10	2 6/17
90	1	21	3 3/11	1	19	1 11/17
100	1	30	3 7/11	1	27	= 16/17

40/11 apf. 28/11 npf. | 60/17 apf. 42/17 npf.

Folget anjetzo hinůber, wann die Maas auf kr. verkaufft wird, wie von achterley Eymern das Juder komme.

It.

pag. 70. 71. die Maas auf npf. wie theuer das Juder.

So dann

pag. 72. 73. die Ma. auf kr. wie theuer der Eymer.

Und

p. 74. 75. 76. die Maas auf npf. wie theuer der Eymer.

Die Maas auf Kreutzer, so kommt das Fuder, wann der Eymer hält

auf Kreutzer		40 Ma. fl.	40 Ma. kr.	48 Ma. fl.	48 Ma. kr.	54 Maas fl.	54 Maas kr.	56 Mas fl.	56 Mas kr.
	½	4	,	4	48	5	24	5	36
	1	8	,	9	36	10	48	11	12
	2	16	,	19	12	21	36	22	24
	3	24	,	28	48	32	24	33	36
1. batz.	4	32	,	38	24	43	12	44	48
	5	40	,	48	,	54	,	56	,
	6	48	,	57	36	64	48	67	12
	7	56	,	67	12	75	36	78	24
2. -	8	64	,	76	48	86	24	89	36
	9	72	,	86	24	97	12	100	48
2½ -	10	80	,	96	,	108	,	112	,
3 -	12	96	,	115	12	129	36	134	24
4 -	16	128	,	153	36	172	48	179	12
5 -	20	160	,	192	,	216	,	224	,
6 -	24	192	,	230	24	259	12	268	48
7½ -	30	240	,	288	,	324	,	336	,
9 -	36	288	,	345	36	388	48	405	12
10 -	40	320	,	384	,	432	,	448	,
12 -	48	384	,	460	48	518	24	537	36
15 -	60	480	,	576	,	648	,	672	,

8/0 fl. | 4 8/5 fl. R. 1 2/0 kr. | 5 4/5 fl. R. 1 2/0 kr. | 5 6/5 fl. R. 1 2/0 kr.

Die Maas auf Kreutzer, so kommt das Fuder, wann der Eymer hält

auf Kreutzer		60 Maas fl.	60 Maas kr.	62 Maas fl.	62 Maas kr.	66 Maas fl.	66 Maas kr.	68 Ma. fl.	68 Ma. kr.
	½	6	-	6	12	6	36	6	48
	1	12	-	12	24	13	12	13	36
	2	24	-	24	48	26	24	27	12
	3	36	-	37	12	39	36	40	48
1. batz.	4	48	-	49	36	52	48	54	24
	5	60	-	62	-	66	-	68	-
	6	72	-	74	24	79	12	81	36
	7	84	-	86	48	92	24	95	12
2 -	8	96	-	99	12	105	36	108	48
	9	108	-	111	36	118	48	122	24
	10	120	-	124	-	132	-	136	-
3 -	12	144	-	148	48	158	24	163	12
4 -	16	192	-	198	24	211	12	217	36
5 -	20	240	-	248	-	264	-	272	-
6 -	24	288	-	297	36	316	48	326	24
7½ -	30	360	-	372	-	396	-	408	-
9 -	36	432	-	446	24	475	12	489	36
10 -	40	480	-	496	-	528	-	544	-
12 -	48	576	-	595	12	633	36	652	48
15 -	60	720	-	744	-	792	-	816	-

12/0 fl. | 62/5 fl.R. 12/0 kr. | 66/0 fl.R. 12/0 | 68/5 fl.R. 12/0.

Die Maas auf Neupfenning, so kommt das Fuder, wann der Eymer hält

	auf Neupfen.	40 Ma.		48 Ma.		54 Ma.		56 Ma.	
		fl.	ß.	fl.	ß.	fl.	ß.	fl.	ß.
	1	2	24	3	12	3	24	4	-
	2	5	20	6	24	7	20	8	-
	3	8	16	10	8	11	16	12	-
	4	11	12	13	20	15	12	16	-
	5	14	8	17	4	19	8	20	-
1. ß.	6	17	4	20	16	23	4	24	-
	7	20	-	24	-	27	-	28	-
	8	22	24	27	12	30	24	32	-
	9	25	20	30	24	34	20	36	-
	10	28	16	34	8	38	16	40	-
	11	31	12	37	20	42	12	44	-
2 -	12	34	8	41	4	46	8	48	-
	14	40	-	48	-	54	-	56	-
	16	45	20	54	24	61	20	64	-
3 -	18	51	12	61	20	69	12	72	-
	20	57	4	68	16	77	4	80	-
4 -	24	68	16	82	8	92	16	96	-
5 -	30	85	20	102	24	115	20	120	-
6 -	36	102	24	123	12	138	24	144	-
10 -	60	171	12	205	20	231	12	240	-

$2\frac{0}{7}$ fl. R. $\frac{4}{0}$ ß. | $2\frac{4}{7}$ fl. R. $\frac{4}{0}$ | $2\frac{7}{7}$ fl. R. $\frac{4}{0}$ | $\frac{4}{0}$ fl.

Die Maas auf Neupfenning, so kommt das Fuder, wann der Eymer hält

auf Neupfen.	60 Maas fl.	ßr.	62 Maas. fl.	ß.	66 Ma. fl.	ß.	68 Ma. fl.	ß.
1	4	8	4	12	4	20	4	24
2	8	16	8	24	9	12	9	20
3	12	24	13	8	14	4	14	16
4	17	4	17	20	18	24	19	12
5	21	12	22	4	23	16	24	8
1. ß. 6	25	20	26	16	28	8	29	4
7	30	-	31	-	33	-	34	-
8	34	8	35	12	37	20	38	24
9	38	16	39	24	42	12	43	20
10	42	24	44	8	47	4	48	16
11	47	4	48	20	51	24	53	12
2 - 12	51	12	53	4	56	16	58	8
14	60	-	62	-	66	-	68	-
16	68	16	70	24	75	12	77	20
3 - 18	77	4	79	20	84	24	87	12
20	85	20	88	16	94	8	97	4
4 - 24	102	24	106	8	113	4	116	16
5 - 30	128	16	132	24	141	12	145	20
6 - 36	154	8	159	12	169	20	174	24
10 - 60	257	4	265	20	282	24	291	12

3 0/7. fl. R. 4/0 ßr. | 3 1/7 fl. R. 4/6 | 3 3/7 fl. R. 4/0 | 3 4/7 fl. R. 4/0.

Die Maas auf Kreutzer, so kommt der Eymer, wann der Eymer hält

auf Kreutzer		40 Maas fl.	40 Maas kr.	48 Maas fl.	48 Maas kr.	54 Maas fl.	54 Maas kr.	56 Ma. fl.	56 Ma. kr.
	$\frac{1}{2}$	-	20	-	24	-	27	-	28
	1	-	40	-	48	-	54	-	56
	2	1	20	1	36	1	48	1	52
	3	2	-	2	24	2	42	2	48
1. batz.	4	2	40	3	12	3	36	3	44
	5	3	20	4	-	4	30	4	40
	6	4	-	4	48	5	24	5	36
	7	4	40	5	36	6	18	6	32
2 -	8	5	20	6	24	7	12	7	28
	9	6	-	7	12	8	6	8	24
	10	6	40	8	-	9	-	9	20
3 -	12	8	-	9	36	10	48	11	12
4 -	16	10	40	12	48	14	24	14	56
5 -	20	13	20	16	-	18	-	18	40
6 -	24	16	-	19	12	21	36	22	24
$7\frac{1}{2}$ -	30	20	-	24	-	27	-	28	-
9 -	36	24	-	28	48	32	24	33	36
10 -	40	26	40	32	-	36	-	37	20
12 -	48	32	-	38	24	43	12	44	48
15 -	60	40	-	48	-	54	-	56	-

$\frac{2}{3}$ fl. R. $\frac{20}{0}$ | $\frac{4}{5}$ fl. R. $\frac{12}{0}$ | $\frac{9}{10}$ fl. R. $\frac{6}{0}$ | $\frac{14}{15}$ fl. R. $\frac{4}{0}$.

Die Maas auf Kreutzer, so kommt der Eymer, wann der Eymer hält

	auf Kreutz.	60 Ma		62 Maas		66 Maas		68 Maas	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	½	,	30	,	31	,	33	,	34
	1	1	,	1	2	1	6	1	8
	2	2	,	2	4	2	12	2	16
	3	3	,	3	6	3	18	3	24
1. batz.	4	4	,	4	8	4	24	4	32
	5	5	,	5	10	5	30	5	40
	6	6	,	6	12	6	36	6	48
	7	7	,	7	14	7	42	7	56
2 -	8	8	,	8	16	8	48	9	4
	9	9	,	9	18	9	54	10	12
	10	10	,	10	20	11	,	11	20
3 -	12	12	,	12	24	13	12	13	36
4 -	16	16	,	16	32	17	36	18	8
5 -	20	20	,	20	40	22	,	22	40
6 -	24	24	,	24	48	26	24	27	12
7½ -	30	30	,	31	,	33	,	34	,
9 -	36	36	,	37	12	39	36	40	48
10 -	40	40	,	41	20	44	,	45	20
12 -	48	48	,	49	36	52	48	54	24
15 -	60	60	,	62	,	66	,	68	,

$\frac{1}{0}$ fl. | $\frac{31}{30}$ fl. R. $\frac{2}{0}$ kr. | $\frac{11}{15}$ fl. R. $\frac{6}{0}$ | $\frac{17}{15}$ fl. R. $\frac{4}{0}$ kr.

Die Maas auf Neupfenning, so kommt der Eymer wann der Eymer hält

auf		40. Maas			48. Maas			54. Maas		
	Neupfenn.	fl.	ß.	npf.	fl.	ß.	npf	fl.	ß.	npf
	1	-	6	4	-	8	-	-	9	-
	2	-	13	2	-	16	-	-	18	-
	3	-	20	-	-	24	-	-	27	-
	4	-	26	4	1	4	-	1	8	-
	5	1	5	2	1	12	-	1	17	-
1. kr.	6	1	12	-	1	20	-	1	26	-
	7	1	18	4	2	-	-	2	7	-
	8	1	25	2	2	8	-	2	16	-
	9	2	4	-	2	16	-	2	25	-
	10	2	10	4	2	24	-	3	6	-
	11	2	17	2	3	4	-	3	15	-
2 -	12	2	24	-	3	12	-	3	24	-
	14	3	9	2	4	-	-	4	14	-
	16	3	22	4	4	16	-	5	4	-
3 -	18	4	8	-	5	4	-	5	22	-
	20	4	21	2	5	20	-	6	12	-
4 -	24	5	20	-	6	24	-	7	20	-
5 -	30	7	4	-	8	16	-	9	18	-
6 -	36	8	16	-	10	8	-	11	16	-
10 -	60	14	8	-	17	4	-	14	8	-

4 0/0 ß. | 8/0 ß. | 9/0 ß.

Die Maas auf Neupf. so kommt der Eymer, wann der Eymer hält

	auf Neupf.	56. Maas fl.	56. Maas kr.	56. Maas npf.	60. Maas fl.	60. Maas ß.	60. Maas npf.	62. Maas fl.	62. Maas ß.	62. Maas npf.
	1	-	9	2	-	10	-	-	10	2
	2	-	18	4	-	20	-	-	20	4
	3	1	-	-	1	2	-	1	3	-
	4	1	9	2	1	12	-	1	13	2
	5	1	18	4	1	22	-	1	23	4
1. kr.	6	2	-	-	2	4	-	2	6	-
	7	2	9	2	2	14	-	2	16	2
	8	2	18	4	2	24	-	2	26	4
	9	3	-	-	3	6	-	3	9	-
	10	3	9	2	3	16	-	3	19	2
	11	3	18	4	3	26	-	4	1	4
2 -	12	4	-	-	4	8	-	4	12	-
	14	4	18	4	5	-	-	5	4	4
	16	5	9	2	5	20	-	5	25	2
3 -	18	6	-	-	6	12	-	6	18	-
	20	6	18	4	7	4	-	7	10	4
4 -	24	8	-	-	8	16	-	8	24	-
5 -	30	10	-	-	10	20	-	11	2	-
6 -	36	12	-	-	12	24	-	13	8	-
10 -	60	20	-	-	21	12	-	22	4	-

$\frac{1}{3}$ fl. R. 5 $\frac{6}{0}$ npf. | $\frac{1}{1}$ $\frac{5}{4}$ fl. R. $\frac{2}{0}$ ß. | $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{4}$ fl. R. $\frac{2}{0}$ npf.

Die Maas auf Neupfenning, so kommt der Eymer, wann der Eymer hält

auf		66. Maas			68. Maas		
	Neupf.	fl.	ß.	pf.	fl.	ß.	pf.
	1	-	11	-	-	11	2
	2	-	22	-	-	22	4
	3	1	5	-	1	6	-
	4	1	16	-	1	17	2
	5	1	27	-	2	-	4
1. ß.	6	2	10	-	2	12	-
	7	2	21	-	2	23	2
	8	3	4	-	3	6	4
	9	3	15	-	3	18	-
	10	3	26	-	4	1	2
	11	4	9	-	4	12	4
2-	12	4	20	-	4	24	-
	14	5	14	-	5	18	4
	16	6	8	-	6	13	2
3-	18	7	2	-	7	8	-
	20	7	24	-	8	2	4
4-	24	9	12	-	9	20	-
5-	30	11	22	-	12	4	-
6-	36	14	4	-	14	16	-
10	60	23	16	-	24	8	-

$\frac{11}{6}$ ß. | $\frac{17}{42}$ fl. R. $\frac{4}{6}$ npf.

Anhang.

Vergleichung der Wein-Maas,

Wie selbige aller nachfolgender Orten und zwar am meist gegen der Würtzbürger Aych sich verhalten.

WAs ich zum theil in einem Büchlein, mathematischer Trismegistus genannt, heraus gezogen, und zum theil von andern guten Freunden bin benachrichtiget, dasjenige will ich auch hiemit wiederum mittheilen. Ob aber durchgehend alles richtig, bin ich dessen selbsten nicht versichert worden. Bitte dahero wo dieses Büchlein hinkommen möchte, mich eines bessern zu berichten.

1.) Mit Würtzburger Eych kommen nach den Fuder überein: Aschaffenburg, Düngersleben, Dürbach, Carstatt, Eivelstadt, Erlabrun, Estenfeld, Gerbrun, Höchberg, Kürnach, Lengfeld, Maynberg, Margethöchheim, Nürnberg, Oberleynach, Randersacker, Retzbach, Retzstatt Rottendorf, Rimpar, Sultzfeld, Theilheim, Tüngersheim, Veitshöchheim, Verspach, Unterleynach, Zell, Zellingen.

2.) Mit Kitzingen kommen überein, und ist 1. Fuder zu Würtzburg 13½ Eymer.

Alberhofen, Bischoffsheim an der Tauber, Buchbrun, Dettelbach, Fräschstockheim, Großlangenheim, Hochfeld, Hoheim, Jphoffen, Marckbreit, Maynbernheim, Meinstockheim, Reppern-dorf, Rödelsee, Rodenfels, Sickershausen.

3.) Mit Stadt Volckach kommen überein, und thut 1. Fuder Volckacher, zu Würtzburg, 1 · Eymer 12. Maas. Eßfeld, Escherndorff, Elgelzamerhoff, Euerndorff, Fahr, Geubach, Köhler, Northeim, Ober-Eysensheim, Ober-Volckach, Ostheim, Proletzheim, Rimpach, Sommerach, Stammenach, Unter-Eysensheim, Wipfeld, Zeilitzheim.

4. Mit Closter Schwartzach kommen überein, und thut allda 10½. Eymer zu Würtzburg 12. Eymer, Burgweinheim, Cammerforst, Closter Eberach, Ebersbrun, Hanthal, Mützentoth, Ober-Schwartzach, Schöneich, Schlüßelfeld, Wibelsperg.

5.) Mit den Schweinfurter treffen gantz überein, und thut 1. Fuder zu Würtzburg 13. Eymer, 24. Maaß Arnstein, Aschach, Kißingen, Kitzingen, Münerstadt, Prichsenstadt, Sultzthal.

6. Nachfolgende Orthe haben einerley Eych, und ist das Fuder um 24. Maas grösser, denn das Schweinfurther, Colentzheim, Gochsheim, Gernach, Heydenfeld, Hirschfeld, Lindach, Oberndorff, Reinfeld, Schwanfeld, Senfeld.

7.) Nachfolgende haben einerley Aych, und thut 1. Fuder zu Schweinfurt 13. Eymer.

Erfurth, Frichenhaußen, Gotha, Hembach, Heßelbach, Hildburghaußen, Karstadt, Ochsenfurth, Schleußingen, Naumburg, Pferdsdorff, Weyholthaußen, Meybach, Zell.

1. Fuder zu Bamberg, thut zu Schweinfurth 13½. Eymer.

1. Fud. Caßel, Kleinlanckheim, thut zu Schweinfurt 13. Eymer weniger 10. Maas. 1. Fud.

1. Fuder zu Forst, thun Schweinfurther 13½ Em. weniger 2. Maas.

1. F. zu Geroltzhofen, 8. M. geringer als Schweinf.

1. Fud. zu Hamelburg, 3. M. grösser als Schweinf.

1. Fuder zu Haßfurt, Theres, thut zu Schweinfurt 13. Eymer, 24. Maas

1. Fud. zu Jphofen, 4. M. grösser als Schweinf.

1. Fuder zu Lengenfeld und Wertheim, thut zu Schweinfurth 13. Eymer, 18. Maas.

1. F. zu Maynbernh. 1. M. geringer als Schweinf.

1. Fud. zu Miltenberg, Heybach und Klingenberg, thut zu Schweinfurt 13. Eymer, 12. Maas.

1. Fud. zu Nürnb. thut zu Schweinf. 10½. Eymer, 24. Maas an der Visier, und 10½. Eym. ¼. Maas an der Eich.

58. Schweinfurther Eichmaas thut 1. Eym. zu Nürnberg an der Visier, und 60½ Maas an der Eich.

1. Fuder zu Rambsthal, thut zu Schweinfurt 11. Eymer, 40. Maas.

1. Fuder zu Volckach, Dettelbach, Stammach, ist 12. Maas geringer als Schweinfurther.

1. Fuder zu Frickenhaußen, Nürnberg, Ochsenfurt, Segnitz und Stefft, ist zu Onoltzbach 9 Eym. 54. Maas.

1. Fuder zu Kitzingen, Maynbernheim, Marckbreit, Obernbreit, Obernbreit, thut Onoltzbach 9. Em. 60. Maas.

1. Fuder zu Onoltzbach thut zu Nürnberg 14. Eym. 44. Maas.

1. Fuder zu Würtzburg thut zu Onoltzbach 8. Eymer, 45. Maas.

Innhalts-Register.

I.) Den Eymer zu 64. Maaßen gerechnet.

Wann kaufft oder verkaufft wird

Das Achtel auf Batzen oder 4. kr. Stuck p. 51 - 52
Der Eymer auf Rthlr. - - - - 35 - 40
Der Eymer auf Gulden - - - - 41 - 44
Der Eymer auf Batzen oder 4. kr. St. 45 - 49
Das Fuder auf Rthlr. - - - 1 - 6
it. auf Rthaler - - - 7 - 13
Das Fuder auf Gulden - - - 15 20
it. auf Gulden - - - 21 - 27
Das Fuder auf Batzen oder 4. kr. St. 29 - 33
Die Maas auf kr. die Ausrechnung auf 53 - 54
Die Maas auf Neu Pfenning. - - - 55
Die Maas auf Schilling - - - 56

Das ander Register

Den Eymer zu 40. 48. 54. 56. 60. 62. 68.

Maaßen; Wann kaufft oder verkaufft wird

Der Eymer auf Rthaler. pag. - - 62. 63. 64
Der Eymer auf Gulden - - 65. 66. 67
Das Fuder auf Rthlr. - - - 58 59
Das Fuder auf Gulden - - . 60. 61
Die Maas auf Kr. so kommt das Fuder 68. 69
Die Maas auf Kr. so kommt der Eymer 72. 73
Die Maas auf Neupf. so kommt das Fuder 70 71
Die Maas auf Neupf. so komt der Eymer 74 - 76

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kahl, Georg

Vollständig neu-ausgerechnete Getranck-Rechnung darinnen alles Was zum Kauff und Verkauff derselben nöthig, auf neunerley Eymer, nemlich der Eymer zu 64- und der Eymer zu 40. 48. 54. 56. 60. 62. 66. 68. Maas, nach allerhand Art und unterschiedlichen Geld-Sorten ausgerechnet zu finden ist. Mit einem, zu End jedlicher Rechnung unten Bruch-weiß angehängten Rechnungs-Schlüssel, Womit alle vorfallende Exempel sehr geschwind und

Nürnberg 1738

Math.p. 247
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10082113-5
VD18 11024054